



Die Moorenweiser

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Albertshofen · Brandenburg · Dünzelbach · Eismerszell
Grunertshofen · Hohenzell · Langwied · Luidenhofen · Moorenweis
Purk · Römertshofen · Steinbach · Windach · Zell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 62 vom 15. März 2023

Sportlerball des TSV Moorenweis

Nach drei Jahren Zwangspause konnte der Sportlerball des TSV Moorenweis endlich wieder stattfinden. Zu unserer Freude kommt der Faschingsball bei Jung und Alt immer noch sehr gut an.

Die Besucher haben sich auch dieses Jahr wieder richtig viel Mühe bei ihren Kostümen gegeben. Für ausgelassene Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgte wie auch in den letzten Jahren die Band TakeUs.

Nach der Begrüßung durch den 2. Vorstand Wolfgang Vogt wurde ausgelassen gefeiert und mit großer Spannung die Prämierung der besten Faschingskostüme des Abends erwartet. Die Teilnehmer machten es der Jury dieses Jahr besonders schwer, daher teilten sich zwei Paare den ersten Platz.

Zum einen Carolin und Alexander Wybiral als Zutaten für Kinderriegel und Valentin Vogt und Fabian Keckeis, die samt Kloschüssel und Zei-



Gewannen einen ersten Preis: Carolin und Alexander Wybiral

ten den beliebtesten Rückzugsort des Mannes verkörperten. Der dritte Platz ging an die Tennis-Mädels als gespenstische Gestalten.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt unserer Turnergarde, die den Saal zum Brodeln brachten! Schon im

Gardetreffen haben die Mädels ihr Können unter Beweis gestellt. Wir sind richtig stolz auf unsere Turnergarde! Nach dem Auftritt öffnete die Bar ihre Türen und es wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert und getanzt.

TSV Moorenweis



Ausgelassene Stimmung beim TSV. Fotos (2): TSV Moorenweis

Sonderteil in diesem Mitteilungsblatt: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Moorenweis

Die Freiwillige Feuerwehr Moorenweis hat heuer ein besonderes Jubiläum: Sie können ihr 150-jähriges Bestehen feiern! Zu diesem Anlass fin-

den Sie heute einige Sonderseiten über die FFW Moorenweis, ihre Geschichte und wie sich der Feuerwehrdienst im letzten Jahrhundert verän-

dert hat. Zudem sind Sie alle herzlich eingeladen zu den Feierlichkeiten: Am 6. Mai findet eine Lange Nacht der Feuerwehr von 18 bis 22 Uhr statt,

und am 7. Mai steigt das große Feuerwehrfest. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihr Kommen!

Lesen Sie mehr ab Seite 9!

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt?

www.wohnen-huber.de



Huber Schreinerei/Küchenstudio · 82272 Moorenweis · Tel. 08146/7597 · info@wohnen-huber.de

Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung!

Brief aus dem Rathaus**Viel los im Moorenweiser Gemeindegebiet**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein arabisches Sprichwort lautet, „im Frühling wachsen auch die Taten“. Dem stimme ich zu, wenn ich bedenke, was sich auch bei uns in Moorenweis tut.

■ **Veranstaltungen wieder wie gewohnt**

In den letzten Jahren sind viele Veranstaltungen und Feiern der Pandemie zum Opfer gefallen. Deshalb dürfen wir uns alle freuen, dass wir nach einigen Jahren wieder zur Normalität zurückkehren. So lädt bereits am kommenden Wochenende die Blaskapelle zu ihrem traditionellen Starkbierfest ein. Auch werden wieder die jeweiligen Vereinsversammlungen in Präsenz abgehalten, so wie wir es gewohnt waren.

Auch im vergangenen Fasching standen wieder Faschingsfeiern und Umzüge auf dem Programm. Auch die Turnergarde des TSV war unterwegs, wurde gebucht und gefeiert. Bei uns in Moorenweis fand wieder der Sportlerball wie gewohnt am rußigen Freitag in der TSV-Halle statt.

Auch plant der TSV im kommenden Jahr - nach 4 Jahren Abstinenz - wieder einen Faschingsumzug. Ich lade jetzt schon alle ein, daran aktiv teilzunehmen, als Fußgruppe, auf dem Wagen oder mal ganz was Anderes, als Kassier, Verkäufer oder Hel-

fer im Organisationskomitee. Nur wenn sich wieder genug Freiwillige finden, können wir unseren Gästen aus Nah und Fern wieder eine gute Visitenkarte unserer Gemeinde mitgeben.

■ **Ausbau der Kreisstraße FFB 16**

Aber auch im Rathaus tut sich einiges. So baut das Landratsamt Fürstfeldbruck seine Kreisstraße FFB 16 auf Höhe der St. Margareth-Straße aus. Es wird auch die Wasserleitung und der Regenwasserkanal auf kompletter Ausbaulänge erneuert, sowie punktuelle Arbeiten an mehreren Mischwasserkanal-Hausanschlüssen durchgeführt. Die Anlieger wurden Ende Januar darüber informiert. Ich danke insbesondere den Anliegern, die uns den erforderlichen Grund für den Ausbau zur Verfügung gestellt haben.

Weiterhin danke ich bei dieser Gelegenheit - auch im Namen des Gemeinderates - dem Leiter der Tiefbauabteilung des Landratsamtes Fürstfeldbruck, Herrn Christian Gerhard, der nach dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Steinbach, dem Bau des Radweges nach Grafrath, dem Ausbau der Kreisstraßen von Windach bis Steinbach und weiter bis zur Landkreisgrenze nach Aichach-Friedberg sowie nach Grafrath in der Gemeinde Moorenweis geblieben ist und nun den Ausbau der St. Margareth-Straße anpackt. Den weiteren Ablauf



Joseph Schäffler, Erster Bürgermeister.

Foto: Gemeinde

des Ausbaues wie etwa Zeitdauer, Umleitung usw. können sie diesem Mitteilungsblatt entnehmen.

■ **Erweiterung des Gewerbegebietes**

2023 wird die Planung für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Moorenweis weiter vorangetrieben. Der Gemeinderat hat im Dezember den Aufstellungsbeschluss für die IV. Erweiterung dafür gefasst. Behörden und die Öffentlichkeit haben im Beteiligungsverfahren jetzt die Möglichkeit, Anregungen und Stellungnahmen abzugeben.

Die Erweiterung des Gewerbegebietes ist deshalb wichtig, weil sich damit die Anzahl der Arbeitsplätze in Moorenweis weiter erhöhen

lässt und die Gemeinde angesichts der ständig steigenden Ausgaben ihre Einnahmen steigern kann, um weiterhin unseren vielen Aufgaben gerecht zu werden. Auch wollen wir unserem heimischen Gewerbe eine Perspektive geben.

■ **Große Herausforderungen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir stehen auch in der Gemeinde Moorenweis vor großen Herausforderungen unserer Zeit wie etwa die Energiewende, Klimaschutz, Naturschutz, Stabilisierung unserer Einnahmen, Zuwanderung und die Integration der zugewanderten Menschen, die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen für unsere Kinder und für unsere

Mitmenschen, die in der letzten Phase ihres Lebens stehen. Der Gemeinderat und ich werden versuchen, uns diesen Herausforderungen zu stellen und dafür Lösungen erarbeiten, die speziell auf die Gestaltung der Gemeinde Moorenweis passen.

■ **Mithilfe erwünscht**

Dazu möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger bestärken, Gutes, aber auch weniger Gutes offen anzusprechen. Menschen, die nur das Negative sehen, haben in meinen Augen wenig Interesse, Herausforderungen und Krisen dauerhaft zu bewältigen oder eine gute Weiterentwicklung der Gemeinde im Sinne aller voranzubringen.

Vor allem aber, bleiben Sie optimistisch. Nach Karl Valentin sind Optimisten Menschen, die die Dinge nicht so tragisch nehmen, wie sie sind.

Ich lade sie jetzt schon ein, die Bürgerinformationsveranstaltungen im April zu besuchen, in denen von der Arbeit des letzten Jahres im Gemeinderat und in der Verwaltung berichtet wird, sowie über Veränderungen und Neues in unserer Gemeinde.

So wünsche ich Ihnen schöne Tage, begleitet von viel Positivem und einen wunderschönen Frühling.

**Ihr Bürgermeister
Joseph Schäffler**

Kurzmitteilungen

■ **Schöffen gesucht**

Wer zum 1. Januar 2024 mindestens 25 Jahre, aber jünger als 70 Jahre alt ist und die deutsche Staatsbürgerschaft hat, kann sich für das Ehrenamt des Schöffen bewerben. Schöffen wirken neben Berufsrichtern gleichberechtigt an der Rechtsprechung mit und tragen somit die gleiche Verantwortung für den Urteilsspruch.

Um ihrer Aufgabe gerecht werden zu können, müssen sie grundlegende Kenntnisse über das Strafverfahren sowie den Sinn und Zweck der Strafe haben. Sie müssen unvoreingenommen und unbeeinflusst sein, sowie ihre Lebenserfahrung und ihren gesunden Menschenverstand einbringen.

In Zusammenarbeit mit

den bayerischen Volkshochschulen finden Veranstaltungen statt, damit Interessierte sich ein Bild machen können, was auf sie zukommt.

Für ehrenamtliche Richter beträgt die Amtsperiode fünf Jahre. Sie finden bei Strafkammern und Jugendkammern der Landgerichte, sowie bei den Amtsgerichten Ihren Einsatz. Schöffen werden auf Vorschlag der Gemeinde von einem Wahlausschuss gewählt. Unter www.moorenweis.de finden Sie die Bewerbungsbögen als Schöffe/in. Sie können die ausgefüllten Unterlagen bis zum 30. März 2023 in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Dempf abgeben. Sollten Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen, freuen

wir uns auf Ihre Bewerbung.

■ **Wahlhelfer gesucht**

Am 8. Oktober 2023 finden die Landtags- und Bezirkswahlen statt. Für diesen Termin und auch künftige Wahlen suchen wir Wahlhelfer.

In den Wahllokalen sind Sie für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, das Zählen der Stimmzettel und Meldung der Ergebnisse an die Gemeinde zuständig. Sie sind ehrenamtlich tätig und erhalten für Ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte dürfen sich gerne unter poststelle@moorenweis.bayern.de oder unter Telefon 08146/9304-16 bei Herrn Dempf melden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint das nächste Mal am

14. Juni 2023

Anzeigenschluss: 26. Mai 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier
Tel. 08141/40 01 34
Fax 08141/40 01 31
www.ffb-tagblatt.de
fuerstfeldbruck@merkurtz.media



merkurtz.de

Ferienprogramm 2023

Für Kinder, die in den Ferien zu Hause sind, ist das Moorenweiser Ferienprogramm jedes Jahr eine willkommene Abwechslung in der Feriengestaltung. Das Programm startet auch dieses Jahr wieder in den Sommerferien.

Mit-Veranstalter gesucht

Da wir in den letzten Jahren einen leichten Rückgang der Angebote festgestellt haben, hoffen wir, auf diesem Wege Privatpersonen oder einen Verein gewinnen zu können, die bereit sind, sich ein paar Stunden Zeit mit Kindern oder Jugendlichen zu nehmen.

Alle, die bisher schon ein Programm am Laufen haben, können sicher bestätigen, dass die gemeinschaftliche Gestaltung eines Nachmittages zwar Arbeit, aber auch unglaublich viel Freude machen kann.

Seitens der Gemeinde besteht für alle Veranstalter

eine Haftpflicht- und Unfallversicherung, somit ist Ihnen auch die Last der Haftung genommen.

Sollten Sie eine Idee für ein Ferienprogramm haben, würden wir uns sehr freuen, wenn wir Ihr Angebot in diesem Jahr auf unsere Veranstaltungsliste setzen könnten.

Programm nur digital und in Schaukästen

Aus Umweltgründen werden wir das Ferienprogramm nur digital herausgeben.

Über unsere Homepage, Aushänge in den Schautafeln und kleinen Flyern für die Schulkinder werden Sie über das Programm informiert.

Setzen Sie sich einfach mit uns per Telefon unter 08146/930412 bei Gitti Höflmayr oder unter ewo@moorenweis.bayern.de in Verbindung.

Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Reisepass prüfen

Haben Sie schon Ihren Urlaub für dieses Jahr geplant? Nicht nur das Reiseziel will gut organisiert sein, vor allem sollten Kinderreisepässe, Personalausweise und Reisepässe auf ihre Aktualität überprüft werden.

Da es bis zu vier bis fünf Wochen Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei kommen kann, bitten wir Sie, die neuen Dokumente rechtzeitig zu beantragen, damit einem stressfreien Urlaub nichts mehr im Wege steht.

Bitte bringen Sie uns ein biometrisches Passbild, das nicht älter als ein Jahr ist, mit.

Achtung bei Kinderreisepässen

Kinderreisepässe haben nur noch eine Gültigkeit von einem Jahr. Eine Verlängerung ist nur vor Ablauf des Jahres möglich. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne in unserem Einwohnermeldeamt 08146/93040 oder unter ewo@moorenweis.bayern.de melden.

Verbandskästen prüfen

Verständlicherweise ist bei einem Unfall die Aufregung aller Beteiligten sehr groß. Doch gerade dann sollten Sie einen kühlen Kopf bewahren und im ersten Schritt einen Notruf absetzen.

Im Anschluss gilt es, den Unfallopfern Erste Hilfe zu leisten. In diesem Fall kommt sicherlich der Verbandskasten zum Einsatz. In der Regel liegt dieser unbenutzt im Kofferraum.

Wenn dieser Fall, zum Glück, auch nur selten eintritt, sollte der Verbandskasten auf dem neuesten Stand sein. Ab 1. Februar 2023 müssen im Verbandskasten zusätzlich zwei FFP2-Masken, oder alternativ medizinische Masken, mitgeführt werden! Sollten diese fehlen, droht



Jetzt Pflicht: Seit 1. Februar müssen zwei FFP2-Masken im Verbandskasten sein. Foto: CMS

bei einer Verkehrskontrolle ein Bußgeld. Bei der HU wird der Inhalt ebenfalls kontrolliert. Prüfen Sie daher ihren Verbandskasten auf Aktualität - sollte dieser nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten entsprechen, bringen sie ihn doch im Rathaus vorbei. Die gesammelten Verbandsmaterialien werden in Zusammenarbeit mit Alla Vtorykh in die Ukraine versandt und von den dortigen Notfall Helfern und in ukrainische Krankenhäuser verteilt.



**BUS
DICH
WEG!**

Alle Preise pro Person

OSTERN AN DER BLUMENRIVIERA & COTE D'AZUR 5 TAGE 06.04. - 10.04.2023	100% Reisegarantie	AB € 749,-
OSTERN AM GARDASEE 5 TAGE 06.04. - 10.04.2023	100% Reisegarantie	AB € 739,-
DONAUMETROPOLE WIEN 5 TAGE 14.04. - 18.04.2023	100% Reisegarantie	AB € 759,-
STÄDTEREISE BERLIN & POTSDAM 4 TAGE 20.04. - 23.04.2023	100% Reisegarantie	AB € 539,-
TULPENBLÜTE IN HOLLAND 4 TAGE 30.04. - 03.05.2023	100% Reisegarantie	AB € 709,-
OPEN AIR AM MEER 2023 4 TAGE 04.05. - 07.05.2023	100% Reisegarantie	AB € 479,-
HAFENGEURTSTAG HAMBURG 4 TAGE 04.05. - 07.05.2023	100% Reisegarantie	AB € 639,-
AMALFIKÜSTE & CAPRI 7 TAGE 04.05. - 10.05.2023	100% Reisegarantie	AB € 1.149,-

PELOPONNES - FAST WIE IM PARADIES 10 TAGE 09.05. - 18.05.2023	100% Reisegarantie	AB € 1.729,-
WANDERN AN DER RIVIERA MIT CINQUE TERRE 5 TAGE 12.05. - 16.05.2023	100% Reisegarantie	AB € 669,-
ERLEBNIS GARDASEE 5 TAGE 17.05. - 21.05.2023	100% Reisegarantie	AB € 699,-
FRIAUL - GRADO 5 TAGE 21.05. - 25.05.2023	100% Reisegarantie	AB € 579,-
KÖNIGSSTÄDTE SKANDINAVIENS 8 TAGE 25.05. - 01.06.2023	100% Reisegarantie	AB € 1.459,-
LAGO MAGGIORE & CENTOVALLIBAHN 5 TAGE 25.05. - 29.05.2023	100% Reisegarantie	AB € 729,-
CHARMANTE PORTOROŽ - PERLE DER ADRIA 5 TAGE 29.05. - 02.06.2023	100% Reisegarantie	AB € 559,-
9 TAGE GATTEO A MARE 02.06. - 10.06. 12.08. - 20.08. 19.08. - 27.08. 26.08. - 03.09 02.09. - 10.09.2023	100% Reisegarantie	AB € 580,-

Bebauungsplan Erweiterung Gewerbegebiet

Der Gemeinderat Moorenweis hat am 13. Dezember 2022 beschlossen, für den Bereich der Grundstücke Flur Nr. 1425, 1426 und 1426/1 sowie Teilflächen der Grundstücke Flur Nrn. 1449, 1404 und 1416, jeweils Gemarkung Moorenweis, östlich des Gewerbegebiets „An den Krautgärten“ und nördlich der St 2054 im Osten der Ortslage Moorenweis, den Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet - An den Krautgärten“ aufzustellen. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet - An den Krautgärten“ wurde die Arnold Consult AG in Kissing beauftragt.

Um dem grundsätzlichen Bedarf an gewerblichen Bauflächen im Gemeindegebiet Moorenweis Rechnung tragen zu können, sollen die im Osten der Ortslage Moorenweis bereits vorhandenen Gewerbeflächen über den „Gewerbegrund“ hinaus nach Osten hin erweitert werden.

Nachdem das Plangebiet im Osten des Gemeindegebietes Moorenweis im Außenbereich gemäß § 35 BauGB liegt, ist zur planungsrechtlichen Sicherung der geplanten Erweiterung von gewerblichen Nutzflächen die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Für die langfristige Sicherung der geplanten gewerblichen Bebauung an dem vorgesehenen Standort, zur Ge-



währleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, der angestrebten städtebaulichen Struktur und Gestaltung, der verkehrlichen sowie der umwelt- und naturschutzrechtlichen Anforderungen an diesen Bereich hat der Gemeinderat Moorenweis die Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet - An

den Krautgärten“ sowie die 22. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren beschlossen.

Für den Planbereich ist entsprechend der geplanten Nutzung eine Festsetzung als Gewerbegebiet gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Ja-

nuar 2023 vorgesehen.

Die verkehrliche Erschließung der neuen Gewerbearealen ist über drei Anbindungen an bestehende Erschließungsstraßen für den motorisierten Individualverkehr geplant. Die neue Erschließungsstraße soll im Westen in die Straße „Gewerbegrund“, im Süden in die St 2054 und im Norden in den

Feldweg führen.

■ Einsicht möglich

Der vom Gemeinderat am 13. Dezember 2022 gebilligte Vorentwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet - An den Krautgärten“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung mit vorläufigem Umweltbericht (Teil C), jeweils in der Fassung vom 13. Dezember 2022, liegt im Rathaus der Gemeinde Moorenweis, Ammerseestraße 8, in 82272 Moorenweis, in der Zeit vom

27. Februar 2023 bis einschließlich 31. März 2023 im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Die Planunterlagen können ebenfalls online unter www.moorenweis.de im Internet eingesehen werden.

In diesem Zeitraum besteht während der bekannten Dienstzeiten die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet - An den Krautgärten“ zu unterrichten.

Ebenso können Anregungen sowie Hinweise zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet - An den Krautgärten“ schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Ausbau der Kreisstraße FFB 16/St.-Margareth-Straße

Die Bauarbeiten für den Ausbau der Kreisstraße FFB 16 in der St.-Margareth-Straße in Moorenweis wurden am 8. Februar 2023 öffentlich ausgeschrieben, Submission war am 7. März 2023, Vergabe im Kreis Ausschuss des Landkreises ist am 30. März 2023. Mit Baubeginn ist ab Mitte April 2023 zu rechnen. Die Baumaßnahme soll in diesem Jahr abgeschlossen werden,

vorgesehenes Bauende ist Ende November.

Mit dem Ausbau der St.-Margareth-Straße wird die Wasserleitung und der Regenwasserkanal auf kompletter Ausbaulänge erneuert, sowie punktuelle Arbeiten an mehreren Mischwasserkanal-Hausanschlüssen durchgeführt. Die Maßnahme wird in einem Bauabschnitt ausgeführt.

Für die Durchführung der Bauarbeiten ist eine Vollsperrung der St.-Margareth-Straße für den überörtlichen Verkehr notwendig, Anlieger frei. Fußgängerverkehr ist stets aufrecht zu erhalten. Möglichkeiten für eine innerörtliche oder ortsnahe Umleitung sind nicht vorhanden.

Die überörtliche Umleitung ist für beide Richtungen über Moorenweis - FFB 13 -

Steinbach - AIC 18 - Eresried-Steindorf - St 2052 - Egling an der Paar - FFB 16 - Dünzelbach vorgesehen.

Der MVV-Linienbusverkehr (alle Linien der Firma Neumeyr) wird in beiden Fahrtrichtungen über Dünzelbach - FFB 16 - Eismerszell - Moorenweis umgeleitet. Dies wurde vorab schon mit dem MVV abgestimmt.

Für Einbindungen der Wasserleitung und des Regenwasserkanals in den Bestand am Bauende muss der Kreuzungsbereich St.-Margareth-Straße/Römerstraße/Lindenstraße/Ammerseestraße für den motorisierten Verkehr teilweise komplett gesperrt werden. Die Sperrung ist wegen Linienbusverkehr zur Schule nur während der

Schulferien möglich. Die Umleitung ist ab Römerstraße über die Ringstraße - St 2054 - Kreisverkehr St 2054/FFB 3 vorgesehen.

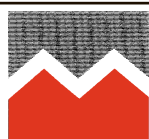
Während dieser Umleitung sind Halteverbotsbeschilderungen an der Ringstraße zwischen St 2054 und Ulrichstraße erforderlich. Am Kreisverkehr St 2054/FFB 3 soll die Ammerseestraße mit dem Zusatz „bis Schule frei“ gesperrt werden. Die Bushaltestellen Schule, Post und Landsberger Straße können in dieser Phase nicht angefahren werden. Es sollen in beiden Fahrtrichtungen Ersatzhaltestellen an der Landsberger Straße im Bereich des Kleinen Wertstoffhofes beziehungsweise der Raiffeisenbank eingerichtet werden.

Ihr Baupartner

Müller & Mayr GmbH

Baugeschäft
Baustoffe

Zell b. Dünzelbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672



www.muema.de
mueller+mayr@muema.de

Kleine Wertstoffhöfe: Keine Ablagestellen

Wir stellen immer wieder fest, dass kleine Wertstoffhöfe in Moorenweis und den Gemeindeteilen als ausufernde Ablagestellen genutzt werden.

Wie das Wort schon besagt, handelt es sich um „kleine“, nicht „große“ Plätze, also sollten hier auch nur kleine Haushaltsmengen abgegeben werden. Wir können froh sein, dass wir in

Deutschland in Sachen Mülltrennung so gut organisiert sind.

Deshalb ist es uns als Gemeinde ein Anliegen, dass hier keine Vermüllung erfolgt. Für viele ist das absolut verständlich und wird auch so eingehalten; ein kleiner Anteil hält sich allerdings nicht so ganz an die Vorgaben.

Ordnung ist das halbe Le-

ben - bedenken Sie, dass hier Menschen des Abfallwirtschaftsbetriebes arbeiten und diese es verdienen, eine gewisse Ordnung vorzufinden und sich nicht mit Aufräumaktionen und gegebenenfalls sogar der Entsorgung von Restmüll beschäftigen müssen.

Sollten Sie daher größere Mengen an Wertstoffen haben, bringen Sie diese bitte

zu den netten Mitarbeitern des Wertstoffhofes.

Die Öffnungszeiten des Großen Wertstoffhofes sind:

Dienstag: 16 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 13 bis 16 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 18.30 Uhr
Freitag: Geschlossen
Samstag, 8 bis 12 Uhr
Sonntag: Geschlossen
Montag: Geschlossen

■ **Sammlung von Problemüll**

Falls Sie Problemüll haben sollten, können Sie diesen an folgenden Terminen am Großen Wertstoffhof in der Albertshofener Straße abgeben:

Montag, 24. April
Montag, 30. Juli
Montag, 16. Oktober
jeweils von 14.30 bis 16 Uhr.

Wärme und Licht für die Ukraine

Für uns wäre es unvorstellbar, wenn wir plötzlich ohne Strom, Licht und Wärme auskommen müssten. In der Ukraine ist das in vielen Gebieten Alltag, da durch zerstörte Infrastruktur eine flächendeckende Versorgung nicht gegeben ist. Als Alla Lutsenko Ende des letzten Jahres mit ihrer Idee, Ker-

zenreste einzusammeln, auf die Gemeinde zukam, waren wir selbstverständlich sofort bereit, sie hier zu unterstützen. Kurz vor Weihnachten wurde im Rathaus eine Kiste für die Kerzenreste aufgestellt.

Es war unglaublich, wie viele Reste innerhalb einer kurzen Zeit zusammenka-

men. Alla schmolz dieses mit ihrer Mutter ein und füllte das flüssige Wachs mit Kartonresten in Dosen. Diese neuen Kerzen schickte sie dann in ihre Heimat. Zum einen um Licht und Wärme zu spenden, zum anderen ist es sogar möglich, mit diesen Kerzen Wasser und Essen zu erwärmen.

Insgesamt wurden 1.165 Kilo Kerzenwachs verarbeitet. Aus dieser Menge wurden 5.000 Kerzen hergestellt. Ein herzlicher Dank geht an alle Kerzenspender und den Mitarbeitern des Wertstoffhofes, die die Aktion mit Dosen und Kartons unterstützt haben.

Der größte Dank aber geht

an Alla und ihre Mutter, die im unermüdlichen Einsatz gearbeitet haben. Am 10. Februar 2023 erfolgte der letzte Transport in die Ukraine.

Das alles ist immer nur ein kleiner Beitrag für den einzelnen, aber vielleicht kann hier eine kleine Linderung in größter Not geleistet werden.

Klima- und Energieagentur



Am Rande einer hybriden Gesellschafterversammlung der Klima- und Energieagentur wurde der Arbeitsvertrag des künftigen Geschäftsführers unterzeichnet. Vorne von links: die zuvor kommissarische Geschäftsführerin Josefine Anderer, der jetzige Geschäftsführer Andreas Weigand und der Starnberger Landrat Stefan Frey; auf dem Bildschirm dabei waren die stellvertretende Landrätin des Landkreises Landsberg, Margit Horner-Spindler (links) und der Landrat des Landkreises Fürstentfeldbruck, Thomas Karmasin.

Foto: LRA FFB

Als Kompetenzzentrum mit Dienstleistungsfunktion ist die von drei Landkreisen Starnberg, Fürstentfeldbruck und Landsberg am Lech im September gegründete Klima- und Energieagentur konzipiert. Kurz vor Weihnachten hat der Wirtschaftsinge-

nieur Andreas Weigand seinen Arbeitsvertrag als Geschäftsführer unterschrieben. Weigand war zuvor Referent für Fragen der dezentralen Energieversorgung bei den Stadtwerken München (SWM). Während er in der Vergangenheit in verschiede-

nen Projekten zu innovativen Energiewende-Lösungen mitgewirkt hat, erprobt er derzeit im Reallabor die Integration der Elektromobilität in die Stromnetze.

„Ich freue mich sehr, in diesen turbulenten Zeiten mein Wissen und meine Leidenschaft für Klimaschutz und Energiewende in die Region einbringen zu dürfen“ sagt der frisch gebackene Geschäftsführer nach der Unterzeichnung seines Arbeitsvertrags am Rande der Gesellschafterversammlung.

Schon bald sollen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Energieberatung für private Hauseigentümer und Mieter anbieten, so der jüngste Beschluss der Gesellschafterversammlung. Anfragen sind jetzt schon per Mail an klimaundenergie@outlook.de zu richten. Diverse Online-Angebote finden sich bereits auf der Webseite der Klima- und Energieagentur: www.klima-agentur.de. bayern

Seniorenbefragung

Der Landkreis Fürstentfeldbruck erarbeitet derzeit das neue Seniorenpolitische Gesamtkonzept (SPGK).

Das SPGK beschreibt Maßnahmen, die es Seniorinnen und Senioren ermöglichen sollen, möglichst lange selbstbestimmt leben zu können.

Für die Erstellung des SPGK ist es notwendig, Daten zu den jetzigen Lebensumständen von Seniorinnen und Senioren zu erheben. Dazu werden in den nächsten Wochen an stichprobenartig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr Fragebögen geschickt.

■ **Freiwillige, anonyme Teilnahme**

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und anonym. Durch die Beantwortung aller Fragen können die Teilnehmenden ihre konkreten Anregungen und Bedürfnisse in die Planun-

gen einbringen.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensumstände der Seniorinnen und Senioren im Landkreis Fürstentfeldbruck verwendet.

■ **Vorstellung der Ergebnisse Ende Juni**

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden am zentralen Seniorentag am 30. Juni 2023 im Landratsamt Fürstentfeldbruck vorgestellt.

Hier bietet sich eine weitere Gelegenheit, Themen und Anliegen einzubringen. Wer Interesse an einer Teilnahme am Seniorentag hat, kann eine E-Mail an seniorenpolitisches-gesamtkonzept@lra-ffb.de senden.

Der Sachbereich Senioren bittet um Unterstützung und freut sich auf zahlreiche Beteiligung.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in im Rathaus abgegeben: drei Fahrräder, sowie ein Handy. Sollten Sie einen der Gegenstände in den letzten 3 Monaten verloren haben und genau be-

schreiben können, melden Sie sich im Rathaus unter Telefon: 08146/9304-0, oder kommen zu den allgemeinen Öffnungszeiten bei uns vorbei.

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

SCHÜCO

Aktuelles von der Nachbarschaftshilfe Moorenweis

■ Mitglieder- versammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 22. April 2023 in der TSV Halle statt. Beginn ist 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Im Rahmen der diesjährigen Versammlung bieten wir eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wie können sich Seniorinnen und Senioren vor Kriminalität schützen“ an. Der Vortrag von Herrn Kriminalhauptkommissar Claus Schmied von der Beratungsstelle zum Schutz gegen Verbrechen der Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck beginnt um 15 Uhr, im Anschluss daran folgen die Berichte zum Vereinsjahr. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

■ Geistig fit bleiben...

... für Jeden, der aktiv etwas für sich tun möchte, der zusammen mit anderen seine Gehirnzellen in Schwung bringen will und offen für neue Erfahrungen ist, wird ganzjährig ein Gedächtnistraining unter der Leitung von Monika Kuchinke angeboten. Die Treffen finden 14-tägig am Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr im Alten Pfarrhof statt. Die Kursgebühr beträgt fünf Euro je Treffen. Vereinsmitglieder erhalten eine Ermäßigung. Für Rückfragen er-

reichen sie die Geschäftsstelle unter Telefon 08146/7879.

■ Seniorengruppe

Raus aus dem Alltag und miteinander Freude haben! Jeden Mittwoch trifft sich die Seniorengruppe im Alten Pfarrhof. Die Senioren freuen sich immer über Verstärkung. Willkommen sind Damen und Herren, die zusammen mit den Betreuerinnen und den Mitgliedern der Gruppe unterhaltsame und abwechslungsreiche Nachmittage mit jahreszeitlich abgestimmten Themen erleben wollen. Das Treffen findet in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr im alten Pfarrhof, Ringstraße 26, statt. Anmeldung ist erwünscht.

■ Angehörigentreffen

Ein Entlastungsangebot ist ein Treffen für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen, das jeweils am 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr stattfindet. Die Angehörigen-gruppe, die von Frau Cornelia Eckhard geleitet wird, dient dem Austausch von persönlichen Erfahrungen. Hier sollen Kenntnisse über die Krankheit, Anregungen und Ratschläge vermittelt werden. Auch bietet das Angehörigentreffen die Möglichkeit, Gefühle der Hoffnungslosigkeit,

Trauer, Schuld, Ärger oder aber auch Enttäuschung in einer Atmosphäre des gegenseitigen Verständnisses und der Anteilnahme im geschützten Raum frei zu äußern.

■ Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik-Stunde ist ein kostenloses Angebot der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe. Sie findet jeden Dienstag - nicht in den Ferien - von 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr im alten Pfarrhof in der Ringstraße 26 statt.

■ Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Nach zweijähriger Coronapause konnte in diesem Jahr wieder ein Mitarbeiteressen stattfinden, in dessen Verlauf verdiente Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Mitwirkung im Verein gewürdigt wurden. Für 10-jährige Betriebszugehörigkeit wurden Alexandra Metzger und Helene Kriest-Wohlmuth geehrt. Alexandra Metzger arbeitet in der Verwaltung und betreut am Dienstag unsere Kleinsten im Kinderpark, Helene Kriest-Wohlmuth ist seit 10 Jahren Mitglied im Vor-

stand.

Drei Mitarbeiterinnen aus dem Bereich Pflege konnten ihr 10-jähriges Dienstjubiläum begehen: Kerstin Müller, Veronika Simon und Christa Vogt. Unter der Leitung von Christl Huber wurden 20 Jahre lang Osterkerzen verziert und zugunsten der Nachbarschaftshilfe zum Verkauf angeboten.

Drei weitere verdiente Mitarbeiterinnen wurden für 25 Jahre Arbeit im Verein geehrt. Seit 25 Jahren versorgt Manuela Ruile Patienten in Dünzelbach und Moorenweis. Ehrenamtlich arbeitet sie im Besuchsdienstteam mit. Christine Knöbl übernimmt ebenfalls seit 25 Jahren Besuchsdienste in unserem Auftrag in Dünzelbach.

Der Besuchsdienst hat einen hohen Stellenwert im Verein, er erfordert Verständnis für die Besuchten, Einfühlungsvermögen, persönlichen Einsatz und vor allem Zeit.

Auf 25-jährige Betriebszugehörigkeit kann Marianne Ludwig zurückblicken. Nach 24 Jahren Tätigkeit in der Verwaltung ist sie Ende 2019 in den Ruhestand gegangen,

übernimmt aber weiterhin als Besuchsdienst ehrenamtliche Aufgaben.

Es folgten noch zwei besondere Ehrungen für 30 und 35 Jahre Ehrenamt für den Verein:

Seit 30 Jahren können wir auf die Mitarbeit von Mariele Kirsch zählen. Engagiert hat sie sich im Vorstand, als Krankenhausbesuchsdienst und seit 2007 arbeitet sie im Team der Seniorengruppe mit und bereichert mit ihren Ideen und ihrem unerschöpflichen Depot an zu den Themen passenden Exponaten und Raritäten von anno dazumal die Treffen der Mittwochsgruppe.

Gabi Schäffler ist seit 1987 ehrenamtlich für den Verein engagiert und hat über einen langen Zeitraum neben dem Besuchsdienstbasteln auch das Basteln für Ostern maßgeblich gestaltet. Leider hat das Corona Geschehen hier wie in vielen anderen Bereichen einen Einschnitt gebracht. Der österliche Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf wird nach der Pandemie nicht mehr aufleben und damit der Vergangenheit angehören.

Termine bis Juni 2023

18. März: Starkbierfest, TSV Halle, 19.30 Uhr.

25. März: Ramadama in Moorenweis, Treffpunkt: ehemaliges Gasthaus Schamberger, 9 Uhr.

30. März: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr.

14. bis 16. April: Turnier des Reitvereins.

17. April: Bürgerversammlung Grunertshofen, 20 Uhr.

18. April: Bürgerversammlung Purk, 20 Uhr.

19. April: Bürgerversammlung Steinbach, 20 Uhr.

19. April: Jahreshauptversammlung des TSV Moorenweis mit Neuwahlen, 20 Uhr.

20. April: Bürgerversammlung Moorenweis, 20 Uhr.

22. April: Mitgliederversammlung Nachbarschaftshilfe, 14.30 Uhr.

22. und 23. April: Theater „Die zertanzten Schuhe“, 17 Uhr.

23. April: Bürgerversammlung Dünzelbach, 19 Uhr.

24. April: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr.

29. April: Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Moorenweis.

4. Mai: Bürgerversamm-

lung Eismerszell, 20 Uhr.

14. Mai: Mariensingen in Eismerszell, Gestaltung durch den Neuen Chor, 16 Uhr.

23. Mai: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr.

2. Juni: Redaktionsschluss Mitteilungsblatt.

24. Juni: Einweihung Saloon Reitverein, 15 Uhr.

Wöchentlich Montag von 17 bis 17.45 Uhr: Singkreis der Kinder, Gymnastikraum

der Mehrzweckhalle.

■ Altpapiertermine

20. Mai, 22. Juli, 7. Oktober, 2. Dezember.

■ Beiträge für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt werden gerne unter mitteilungsblatt@moorenweis.bayern.de angenommen. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

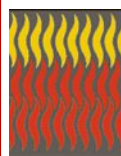
Wochenmarkt zog um

Der Moorenweiser Wochenmarkt verlagerte seinen Standort.

Seit dem 10. März finden Sie die Verkaufsstände in der Landsberger Straße gegenüber der Raiffeisenbank. Geöffnet sind die Stände mit Kä-

se, Fleisch und Wurst sowie Obst und Gemüse jeden freitag von 14 bis 18 Uhr.

Die Verkäuferinnen und Verkäufer freuen sich darauf, Sie auch am neuen Standort zu den gewohnten Zeiten begrüßen zu dürfen!



Firma Hermann Karl

Öl- und Gasfeuerung · Wartung
Regel- und Steuerungstechnik aller Fabrikate
EISMERSZELL · St.-Georg-Str. 39 · 82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/16 86 · Telefax 0 81 46/70 94

Ihr kompetenter und leistungsfähiger Partner für:

Baumfällungen
Baumpflege
Wurzelstockfräsen



LKL

Landschaftspflege · Keckeis · Langwied

Rudi Keckeis

Langwied Nr. 9
82272 Moorenweis
Tel. 08146/382

E-Mail: KeckeisRudi@web.de · www.Keckeis-Langwied.de



Spende für MiMoo

Michael Leib überreichte den Mitarbeitern der MiMoo einen Scheck über 1.000 Euro. Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende! Foto: FV Grundschule Moorenweis

Viele Auftritte mit neuem Programm

„Time to Glow“ - Das war das diesjährige Motto der Turnergarde. Nach zwei Jahren Zwangspause haben die 11 Tänzerinnen dieses Jahr endlich wieder strahlen dürfen.

Das Programm wurde erstmalig an der Generalprobe in der komplett gefüllten TSV Halle präsentiert und die Stimmung war - trotz der gerade wegen der langen Faschingspause - ab der ersten Sekunde überwältigend. Schnelle Musik, powervolle Schritte und beeindruckende Hebefiguren sorgten beim Publikum für Staunen und großen Applaus - doch besonders die leuchtenden Kleider wa-

ren für viele das diesjährige Highlight. Rekordverdächtige 24 Auftritte in nur fünf Wochen verzeichnet die Moorenweiser Garde: Faschingsbälle, Gardetreffen, Umzüge und Geburtstage - stets begleitet von der tollen Sprecherin der Garde, Rita Schindlbeck.

Als besonderes Highlight galt das hauseigene Gardetreffen in der TSV Halle (siehe unten) und den krönenden Abschluss bildete der Auftritt auf dem Rotkreuzplatz in München (unser Foto). Dort verzauberten die Mädels alle Münchner, egal ob Jung oder Alt. Für die kommende Saison gibt es auch schon ein Ziel:

„Wir wollen noch höher hinaus!“

Wer beim Zuschauen dieses Programms selbst Lust bekommen hat zu tanzen und Hebefiguren ausprobieren möchte, sollte nun herhören. Die Turnergarde veranstaltet am 11. Mai 2023 um 20 Uhr ein Probetraining in der TSV Halle Moorenweis. „Vorkenntnisse sind nicht nötig, wir freuen uns über jeden, der vorbeikommt. Die Hauptsache ist, dass man Lust auf das Vereinsleben und den Fasching hat. Natürlich sind auch Jungs herzlich Willkommen bei uns - ob zum Mittanzen oder auch um uns bei den



Hebefiguren zu unterstützen“, so die Vorstandschaft und Trainerinnen.

Auch für den Nachwuchs soll es dieses Jahr wieder die Möglichkeit geben, sich in

der Garde auszuprobieren. Das Probetraining findet ebenfalls am 11. Mai um 19 Uhr statt und ist für Mädels und Jungs im Alter von 12 bis 17 Jahre.

Zweites Gardetreffen der Turnergarde Moorenweis

Nach einer langen, pandemiebedingten Faschingspause hat sich die Moorenweiser Garde überlegt, doch wieder ein Gardetreffen für Jung und Alt zu veranstalten. Zuerst sollte es im Jahr 2020 ein einmaliges Showerlebnis zum 70-jährigen Jubiläum sein, doch aufgrund des positiven Zuspruchs haben sich die Mädels dazu entschieden, das Gardetreffen weiterleben zu lassen.

Die TSV Halle war bis auf den letzten Platz besetzt - damit haben die Veranstalterinnen nicht gerechnet, waren aber umso glücklicher. Die Stimmung war von Anfang an und durchgehend auf dem Höhepunkt. Um Punkt 12 hat die befreundete Garde Narrneusia aus Neusäß den Start-

schuss übernommen und ordentlich eingheizt. Ebenso mit dabei war die Garde aus Schwabsoien, die mit einem traditionellen Marsch sowie ihrem Showteil das Publikum vielseitig unterhalten hat. Ein klares Highlight war die Burschengarde aus Schwindkirchen, mit denen bereits eine jahrelange Freundschaft besteht.

Im Mittelpunkt standen die Gastgeberinnen: Mit ihrem diesjährigen Programm „Time to glow“ haben die Moorenweis Mädels ordentlich für Stimmung und Staunen gesorgt. In dem Schwarzlicht haben nicht nur die Mädels gestrahlt, sondern auch die passenden Kleider dazu.

Insgesamt begeisterten neun Garden die komplett

ausverkaufte TSV Halle, neben den oben genannten Tanzgruppen waren noch Folgende anwesend: die Showtanzgruppe FunUnlimited aus Germering, das Faschingskomitee LachMoro aus Mering, die Faschingsgilde aus Olching, der Faschingsclub aus Pöcking, die Moorenweiser Kids von der SweatOase und die Jugendgarde von der Narrhalla aus Oberschleißheim. Während den Shows und in der Pause wurde natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt: 30 selbst gebackene Kuchen, Schnitzsemmeln und Pizza von der Sportgaststätte Pizzeria Bella sowie Laternamaß in der Flasche und vieles mehr.

Die Mädels bedanken sich herzlichst bei allen Gästen



für die tolle Stimmung und das Feedback, bei allen Sponsoren für die Unterstützung, bei Wolfgang Vogt für die Moderation, bei den Showtanzgruppen und Garden für die spektakulären Shows und bei allen Helfern und Kuchen-BäckerInnen, ohne die

man so etwas nicht auf die Beine stellen könnte.

„Vorfreude ist die schönste Freude - wir freuen uns auf das 3. Gardetreffen nächstes Jahr!“ so die Vorstandschaft Julia Karl und Nicole Reiter der Turnergarde aus Moorenweis. **Foto: Turnergarde**

Partystimmung im Schützenheim



Am Faschingssamstag war es nach Jahren der „Entbehrung“ endlich wieder so weit. Beim Kaffeekranz des Obst- und Gartenbauvereins Dünzelbach konnte bei ausgelassener Stimmung wieder rich-

tig gefeiert werden.

Durch spitzenmäßige Einlagen der Dünzelbacher Kinder und einer Abendvorstellung einiger gebrechter Damen, die sich dann doch sehr gut

zu bewegen wussten, kam bei der Faschingssause eine tolle Stimmung auf. Der Musiker Robby Thomas gab auch sein Bestes, so dass bis tief in die Nacht getanzt werden konnte.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben! Bei der Gelegenheit sei einfach einmal erwähnt, dass ein kleiner Ort wie Dünzelbach wirklich stolz darauf sein kann, was in den verschiedenen Vereinen und Gruppierungen durch eine gute Zusammenarbeit vorangetrieben wird.

Das alles ist nur möglich, weil sich in den einzelnen Bereichen immer wieder engagierte Dünzelbacher finden, denen es ein großes Anliegen ist, das Dorfleben und die Gemeinschaft am Leben zu erhalten. Hierfür gibt es von OGV-Seite einmal ein Dankeschön an alle! **OGV Dünzelbach**

schnell
persönlich
zuverlässig

Autohaus Knoller GmbH & Co. KG

Service

- Neuwagen-Vermittlung
- Gebrauchtwagen
- Service-Vertragspartner
- Unfall-Instandsetzung
- Eigene Lackiererei
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Service von Gas- und Elektrofahrzeugen
- Autowaschanlage

82272 Moorenweis • Tel.: 08146/220
 info@autohaus-knoller.de • www.autohaus-knoller.de

Nutzfahrzeuge
Service

Audi
Service

Jahreshauptversammlung der FFW Moorenweis



Freuten sich über die Ehrungen: (von links) Erster Vorstand Thomas Bader, Josef Zimmermann, Josef Keller, Hellmuth Milisterfer, Hans Seiler, Willi Weigl, Kommandant Andreas Greif.

Foto: FFW Moorenweis

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Moorenweis gab es wieder einiges zu berichten. Vorstand Thomas Bader

führte durch die Versammlung, bei der außer Schriftführer und Kassier auch der im letzten Jahr neu gewählte Kommandant Andreas

Greif alle anwesenden Mitglieder über das vergangene Einsatzjahr informierte.

Bei 41 Einsätzen wurden knapp 1.000 Einsatzstunden

abgearbeitet. Die Anzahl der freiwilligen Übungs-, Lehrgangs- und Arbeitsstunden überstieg diese Zahl aber noch deutlich.

Hervorzuheben war außerdem die große Anzahl von sechs Jugendlichen die aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Einsatzdienst übernommen wurden und nach dem Abschluss ihrer Grundausbildung die erste Beförderung zum Feuerwehrmann/ zur Feuerwehrfrau entgegennehmen konnten.

■ Dankbarkeit und Stolz beim Kommandanten

Der Kommandant bedankte sich, nicht ohne merklichen Stolz in seiner Ansprache, bei den Einsatzkräften und den vielen helfenden Händen rund um die Feuerwehr Moorenweis.

Für alle Interessierten ist der komplette Jahresbericht auch auf der Seite der Feuerwehr unter www.feuerwehr-moorenweis.de zu finden.

In diesem Rahmen konnten von Vorstand Thomas Bader auch einige verdiente Vereinsmitglieder geehrt werden.

Schußmann

Abbruch – Erdbewegung

- Aushub / Erdbewegung
- Abbruch / Baustoffrecycling
- Grabenräumen / Böschungsbau
- Transporte
- Kies - Sand und Humus Lieferung

Ulrich Schußmann Telefon 08146 – 99 726 39
 Gewerbegrund 3 Telefax 08146 – 99 726 38
 82272 Moorenweis Mobil 0173 – 70 30 928
 e-mail : transporte.ffb@web.de

Schreinerei Seiler

*Treppen und Möbel nach Maß
Innenausbau und Türen*

Martin Seiler
Denkmalstraße 3
82272 Moorenweis
Tel. 08146/282
info@schreinereiseiler.de
www.schreinereiseiler.de

Markus Höflmayr

Baugeschäft ♦ Baustoffe

- ♦ Planung
- ♦ Bauleitung
- ♦ Rohbau
- ♦ Putzarbeiten
- ♦ Umbau und Sanierung
- ♦ Schlüsselfertiges Bauen

Bergstr. 4
82272 Moorenweis
Telefon 08146 / 99 73 43
info@bau-hoefflmayr.de
www.bau-hoefflmayr.de

Neues von der FFW Purk-Langwied



Malerische Stimmung bei der Adventsfeier der FFW Purk-Langwied.

Foto: FFW Purk-Langwied

■ Adventsfeier

Am Samstag, den 26. November veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Purk-Langwied am Pfarrstadl in Purk ihre Adventsfeier. Zu Gulasch im Brot und Heiß- wie auch Kaltgetränken ließen es sich die Gäste gut gehen.

Musikalisch umrandet wurde die Feier in schönem Ambiente von Sandra Sänger, Nadine Spangenberg sowie

Gertraud und Jakob Schöttl.

■ Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Purk-Langwied hat am 18. November Ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Neben den Berichten des Vorstands, des Kassiers, des Schriftführers und des Kommandanten gab es auch einen Ausblick ins bevorstehende

Jahr. Außerdem wurde die Vorstandschaft neu aufgestellt. In Ihren Ämtern bestätigt wurden Christian Schellmann als Vorstand, Simon Zacherl als zweiter Vorstand, Michael Filip als Kassier und Tanja Mahl als Beisitzerin. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Christiane Kramp als Beisitzerin und Johannes Schöttl als Schriftführer.



Glückwunsch zum Jubiläum!

Ein Jubiläum, welches nicht mehr allzu häufig gefeiert werden kann, wird heuer in Moorenweis gebührend begangen: Die Freiwillige Feuerwehr Moorenweis feiert ihr 150-jähriges Bestehen! Zu diesem Anlass präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes diesen Sonderteil. Auf 8 Seiten erfahren

Sie Wissenswertes über die Geschichte der FFW Moorenweis. Aber auch ein Vergleich mit der Feuerwehrrarbeit heute und von vor hundert Jahren birgt spannende Details.

■ Glückwünsche des ersten Bürgermeisters

„150 Jahre Feuerwehr Moorenweis - das ist ein Jubiläum,

das seitens der Gemeinde eine große Anerkennung verdient.

Feuerwehr bedeutet, Dienst am Nächsten, Verfügbarkeit für Einsätze bei Tag und Nacht, Ehrenamt, Verantwortung übernehmen und vor allem Zeit in der Freizeit zu investieren. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich ein Team

zusammenfindet, das all diese „Strapazen“ auf sich nimmt. Feuerwehr bedeutet aber auch Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freundschaft und Geselligkeit. Umso schöner ist es, dass es in Moorenweis viele Freiwillige gibt, die sich dieser Verantwortung stellen. Was in den letzten Jahrzehnten durch viele Einsatzstunden aufge-

baut wurde, kann von uns nicht genug gelobt werden. Wir hoffen, dass sich auch in den nächsten Jahren viele einsatzbereite Moorenweiser finden, die Interesse an unserer Feuerwehr haben.

Herzliches Vergelt's Gott an alle Feuerwehrmitglieder!“

Joseph Schäffler
1. Bürgermeister

Das Gesellschaftliche Leben in der Feuerwehr

Schon seit einer Ewigkeit trifft man sich am Freitag um halb Acht in der Feuerwehr. Würde die Feuerwehr nur aus Arbeiten bestehen, wäre man mit ziemlicher Sicherheit schnell bei einer Pflichtfeuerwehr. Deswegen ist neben Üben, Warten der Gerätschaften und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft das gesellschaftliche Leben für eine Freiwillige Feuerwehr genauso wichtig.

Die ehemals Aktiven, der Rentnerstammtisch, trifft sich als erstes im Stüberl, um das Wochengeschehen oder die Weltpolitik Revue passieren

zu lassen, oder um sich über die neuesten Krankheiten auszutauschen.

Die Aktiven treffen meistens später im Stüberl zum Zusammensitzen ein, da es vorher immer irgendwas zu tun gibt. Sei es, dass eine Übung oder Löschmeistersitzung stattgefunden hat, eine Bewegungsfahrt mit einem Fahrzeug gemacht wurde, oder vielleicht ein Feuerwehrschauch zu reparieren war. Für die Jugend wurde in den letzten Jahren ein eigener Raum mit Palettenmöbeln über der Werkstatt geschaffen.

Über das Jahr verteilt, finden im-

mer wieder kleinere Aktivitäten statt. Egal ob Wattturnier oder das Weißwurstessen am Jahresende, all diese Dinge fördern die Kameradschaft untereinander und das Zusammenhalten.

Dass sich die Feuerwehr an Christi Himmelfahrt und am Kirchweihsonntag in Hohenzell trifft, hat schon eine sehr lange Tradition. Hier sind dann auch die Familienangehörigen dabei. Besonders für die kleinen Kinder ist dies immer ein spannender Tag. Gab es in früherer Zeit immer einen Vereinsausflug mit dem Bus zu einem

Ausflugsziel, so fahren heute die Älteren Feuerwehler Mitte Januar immer mit der Bahn zu einer Besichtigung oder Bildungsreise nach München. So wurde bereits unter anderem ein Geothermiekraftwerk oder die alte Kanalisation der Landeshauptstadt besichtigt.

Verabschieden musste man sich von den Faschingsbällen früherer Zeit. Nachdem die beiden Gasthäuser im Ort geschlossen hatten, traf man sich noch ein paar Mal zu einem Feuerwehrball der Gemeindefeuerwehren in der Steinbacher Alten Schule.

Chronik der FFW von 1873 bis heute

Die Feuerwehr Moorenweis kann im Jahr 2023 ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Grund genug, einmal kurz zurückzublicken auf eine wechselvolle Zeit.

Um über die Anfangsjahre der Feuerwehr was zu erfahren, finden sich in der Chronik (1899) von Franz Seraph Wecker, in der Gemeindechronik (1978) von Ludwig Hirschvogel und in weiteren auffindbaren Aufzeichnungen Stellen, die die Feuerwehr betreffen.

Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Moorenweis

Im Jahre 1869 wurde in den Landdörfern eine neue Gemeindeordnung eingeführt. Diese Gemeindeordnung regelte auch das Feuerlöschwesen. Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Moorenweis erfolgte auf Anregung des damaligen Bürgermeisters Rasso Selder (zum Gartenmann), am 20. Mai 1873 im Gasthaus Silbernagel. Es wurde auch gleich die erste Vorstandschaft gewählt, mit folgendem Ergebnis:

Kommandant: Michael Müller, Schreinermeister

Adjutant: Sebastian Delinger, Kaufmann

Kassier: Gottfried Silbernagl, Wirtssohn

Zeugwart: August Dirnhirn, Holzhändler

1. Zugführer: Martin Fesenmeier, Gütler

2. Zugführer: Jakob Spücker, Gütler

Spritzenmeister: Martin Gröbmüller, Schmiedemeister

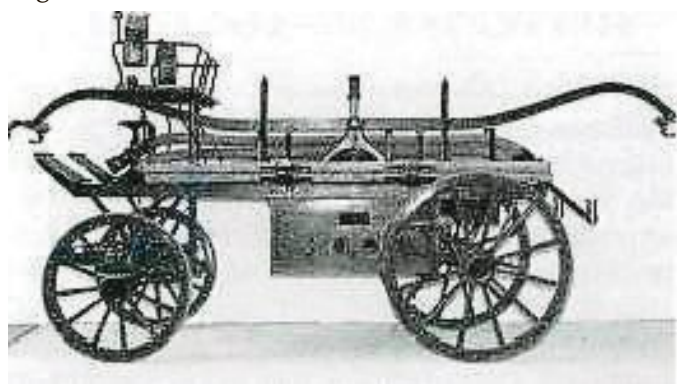
Im Gründungsjahr 1873 zählte die Freiwillige Feuerwehr 52 aktive Mitglieder, welche vollständig mit Armatur ausgerüstet waren. Vor Gründung der Freiwilligen Feuerwehr gab es zur Feuerbekämpfung eine Pflichtfeuerwehr, welche allen Männern vom 18. bis 50. Lebensjahr zur Pflicht gemacht wurde. Beide unterstanden der polizeilichen Aufsicht. Falls der eine oder andere ohne triftigen Grund eine Übung schwänzte, so hatte er mit einer Geldstrafe zu rechnen.

Nach der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr, der nun die Hauptaufgabe der Brandbekämpfung oblag, bestand auch die Pflichtfeuerwehr noch weiter für alle, die nicht Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren.

Die Wecker-Chronik berichtet, dass um 1825 mit Kauf des Gemeindehauses (früherer Kloster-Zehentstadel) auf dem heutigen alten Schulhausgelände eine Remise für Feuerlösch-Requisiten vorhanden war, in wel-



Voller: Stolz: Die Fahnenträger und Abordnungen zeigen die Vereinsfahne, Standarte und Tafel.



Feuer löschen anno 1894: Eine „Löschmaschine“.

cher 2 Feuerspritzen, 6 Feuerleitern, 10 Haken, Wasserschläuche und Kübel aufbewahrt wurden.

Im Jahr 1860 ist eine neue Feuerspritze vom Hofspritzenfabrikant Kirchmair aus München gekauft worden. Diese zweirädrige Spritze war auf Grund eines Konstruktionsfehlers schon bald nicht mehr gebrauchsfähig.

Auf Beschluss der Gemeindeversammlung wurde am 9. Juni 1894 eine neue vierrädrige Saug- und Druckspritze von der renommierten Fabrik von Justus Christian Braun aus Nürnberg für 1.250 Mark angekauft. Die Leistung dieser seinerzeit sehr modernen „Löschmaschine“ betrug bei 55 Doppelhüben in der Minute 200 Liter Wasser mit einer Wurfweite von 26 Meter.

Im Jahr 1900 wurde beschlossen, eine Feuerwehrstandarte zu kaufen. Die Standarte lieferte die Kunststickerei Schreibmayr aus München zum Preis von 320 Mark. Diese wird auch heute noch, nachdem sie im Jahr

1994 restauriert wurde, bei festlichen Anlässen mitgetragen.

In den Jahren bis zum 1. Weltkrieg entwickelte sich ein reges Vereinsleben. Der aktive Feuerwehrdienst stand immer in straffer, disziplinierter Ordnung. Wer nicht hören wollte, wurde mit Bußgeld belegt. Am 19. Dezember 1926 beschloss die Quartalsversammlung im Gasthaus Niedermeier folgendes:

Um im Brandfalle die rasche Wasserzufuhr zu fördern, erhält derjenige Fuhrmann, der das erste Fass Wasser an den Brandplatz bringt eine Belohnung von 3 Mark. Ebenso der 2. Fuhrmann (mit dem 2. Fass) eine Belohnung von zwei Mark. Entnahmestelle für das Löschwasser aus der Maisach war an der Windacher Brücke. Transportmittel waren Jauchefässer, gezogen von Pferdegespannen.

Allerdings ein Jahr später hat die Gemeinde dann die öffentliche Wasserversorgung in Betrieb genommen. Damit hatte die Feuerwehr ausreichend Löschwasser

aus Oberflur-Hydranten für Löscharbeiten zur Verfügung. Seinerzeit erstellte man im Ortsbereich 27 Oberflurhydranten. Brände konnten so weitaus wirkungsvoller bekämpft werden. Aus der Chronik: „Es kam sogar vor, dass dann im Übereifer der Wasserscheiden den Brandschaden übertraf“.

Während dem 2. Weltkrieg

Mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges im September 1939 begann die unheilvollste Zeit der Vereinsgeschichte. Viele Feuerwehrmänner wurden zum Militär einberufen und mussten in den Krieg. Die Lücken in den Reihen der Feuerwehr füllten sich durch ältere Mitglieder und Jugendliche. Im Frühjahr 1943 gab es einen Erlass, dass Frauen und Mädchen zum Löschdienst herangezogen wurden. Eine freie und geregelte Vereinstätigkeit war während des Krieges und auch noch unter der amerikanischen Besatzung unterbunden.

LEIB

Spenglerei - Bedachungen

Pappelstraße 14 | 82272 Moorenweis | 08146/99676

**Wir bieten Ausbildungsplätze im
Spengler- + Dachdeckerhandwerk**

www.spengler-leib.de



Die Mannschaft der FFW Moorenweis beim 100-jährigen Jubiläum.

■ Neubeginn nach dem Krieg

1948 berief der frühere Vorstand und Bürgermeister Burkard Sedlmayr eine Versammlung ein, bei welcher der Feuerwehrverein wieder gegründet wurde, allerdings mit der Auflage, dass keine militärische Organisation (etwa exerzieren, militärische Kommandos) in Anwendung gebracht werden dürfen.

In den ersten Jahren nach dem Krieg, so berichtet das Protokoll, hatten die Kommandanten allerdings einen schweren Stand, wegen „jeden Mangel an Unterordnung der jungen Leute“. In den folgenden Jahren ist das Feuerwehrwesen straffer organisiert worden, der Kommandant konnte sich leichter durchsetzen und es begann wieder ein geregelter Vereinsbetrieb. Es fanden regelmäßig jedes Jahr drei Frühjahrs- und drei Herbstübungen statt. Eine Übung wurde als Alarmübung angesetzt.

Die Feuerwehr musste immer wieder zu Bränden im Ort und in der näheren Umgebung ausrücken. Besonders erwähnt sei der Großbrand im Wildmoos zwischen Moorenweis und Jesenwang, der am 17. Juni 1950 wegen sehr langer Trockenheit und größter Hitze ausbrach. 20 Feuerwehren aus dem westlichen Landkreis und sogar aus Landsberg und Penzing bemühten sich acht Tage lang, den Moorbrand zu löschen.

Unterirdische Glimmbrände erschwerten immer wieder eine erfolgreiche Brandbekämpfung. Die sehr schwierige Wasserversorgung erforderte eine vier Kilometer lange Schlauchleitung von der Maisach ins Moos. Die Wasserentnahmestelle war an der Albertshofer Brücke. Die Feuerwehrspritzen verbrauchten über 2000 Liter Benzin. 350 Feuerwehrleute und Zivilisten waren zur Brandbekämpfung eingesetzt. Dieser Brandeinsatz war eine Herausforderung für die damalige Technik und für die Mannschaften.

Im Jahr 1956 beschaffte die Gemeinde eine neue Tragkraftspritze TS 8/8, was eine erfreuliche Ausstattungsverbesserung war. Zu den Übungen im Ort beförderten kräftige Feuerwehrmänner des Öfteren den Tragkraftspritzenanhänger von Hand. Zu den Einsätzen und auswärtigen Übungen fuhr man den Feuerlöschanhänger mit einem Traktor.

Die verschmutzten Schläuche reinigte man von Hand im Freien auf der grünen Wiese oder auf der schon geteerten Straße vor dem Kriegerdenkmal. Zum Trocknen zog man die nasen Schläuche mit einer Handkurbel im Freien hinter dem Feuerwehrhaus am stehenden hölzernen Trockenmasten in die Höhe.

1964 renovierte man das ehemalige Feuerwehrgerätehaus an der Fürstenfeldbrucker Straße, und 1967

stellte man einen neuen Schlauchmasten auf.

■ Das 100-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe

1973 konnte die Freiwillige Feuerwehr Moorenweis das 100-jährige Gründungsfest feiern. Zu diesem Jubiläum kaufte der Verein die jetzige Vereinsfahne.

Am 14. Juli begannen die Feierlichkeiten im schön geschmückten Braun-Saal mit einem Festabend. Am Festsonntag wurde in den beiden Gasthäusern Braun und Schamberger mit 56 Vereinen gefeiert. Pfarrer Philipp Maier segnete die neue Fahne während des feierlichen Festgottesdienstes.

1974 führte die Gemeinde eine Feuerschutzabgabe von 15 DM für jeden männlichen Bürger von 18. bis 60. Lebensjahr ein. Diese Abgabe wurde zweckgebunden für den Feuerschutz verwendet.

Die Leistungsfähigkeit der Wehr verbesserte sich schlagartig, als 1975 die Gemeinde ein neues Löschfahrzeug LF 8 beschaffte. Weil das Feuerwehrhaus an der Brucker Straße zu klein war, stellte man das LF 8 im Stadel der Gastwirtschaft Braun unter. In diesem Jahr zählte die Wehr 33 aktive Männer.

1976 gab es beim Brand im Sägewerk Frank in Albertshofen eine peinliche Panne. Bei der Alarmierung nachts funktionierte die Sirene im Ort nicht. Ein

Trompetenspieler alarmierte nach alter Tradition bei starkem Nebel die Wehrmänner mit den altbekannten Feueralarm-Signalen.

■ Bezug des neuen Feuerwehrgerätehauses

Im Mai 1980 wurde das neue Feuerwehrgerätehaus an der Ammerseestraße bezogen. Es verfügte über zwei Fahrzeugstellplätze, einen Schulungsraum, eine Schlauchwaschanlage mit Schlauchturm und ausreichendem Platz, um die immer größere Anzahl an technischen Geräten aufzubewahren. Den Endausbau des 400.000 DM teuren Gerätehauses fertigten die Aktiven in eigener Regie.

1980 erhielt die Wehr von der Feuerwehr Fürstenfeldbruck zum Kaufpreis von 5.000 DM einen 14 Jahre alten VW-Doka. Dieses Fahrzeug ist heute im Besitz des Autohauses Knol-

ler, nachdem es 1995 durch den jetzigen Doka ersetzt wurde.

Im Jahr 1981 wählten die Feuerwehrmänner Konrad Heigl zum Kommandanten und Kurt Steglich zum 1. Vorsitzenden.

Im Jahr 1986 verunglückten auf der Staatsstraße 2054 und den Kreisstraßen im Gemeindebereich bei Verkehrsunfällen sieben Menschen tödlich. Diese Unfälle nahm man zum Anlass, ein Löschfahrzeug Typ LF 16 mit Ausrüstung zur technischen Hilfeleistung zu beschaffen.

Die offizielle Übergabe des LF 16 an die Feuerwehr war am Sonntag 6. Mai 1990. Dieses Fahrzeug wurde im Jahr 2020 altersbedingt verkauft, der Käufer hat es zu einem Reisemobil umgebaut. Sollten die Besitzer nicht auf Reisen sein, wird man das Fahrzeug am Jubiläum besichtigen können.

IHR PARTNER FÜR
UMWELTFREUNDLICHE
UND INNOVATIVE
LÖSUNGEN.

**ELEKTRO
MAYER GMBH**

ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB/KNX
SAT-/DATENANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen
Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis



Die Mannschaft der FFW Moorenweis heute.

Die große 125-Jahr Feier im Jahr 1998

Das 125-jährige der Feuerwehr wurde im großen Rahmen gefeiert. Dazu wurde ein Festzelt an der Jahnstraße gegenüber dem Sportplatz aufgestellt. In der Woche vor dem Feuerwehrfest fanden bereits verschiedene Veranstaltungen von anderen örtlichen Vereinen und Veranstaltern statt.

Am Freitag, den 3. Juli 1998 begannen dann die 3-tägigen Festlichkeiten der Feuerwehr.

Im neuen Jahrtausend

In den letzten 15 Jahren hat die Feuerwehr Moorenweis nochmals eine gewaltige Entwicklung hingelegt. So wurde mit viel Eigenleistung im Jahr 2010 das Feuerwehrhaus erweitert und auch im Altgebäude viel umgebaut. Zwei Löschfahrzeuge (BJ 2013 und 2020) der Gemeinde und 2 Landkreisfahrzeuge (Schlauchwagen BJ 2017 / Einsatzleitwagen ELW 1 2022) wurden in Betrieb genommen.

2004 beendete 1. Kommandant Konrad Heigl nach 23 Jahren seinen Dienst als 1. Kommandant. Neu gewählt wurde Christoph Gasteiger, der dieses Amt bis zu seiner Wahl als Kreisbrandrat im Jahr 2021 innehatte. Momentan zählt die Feuerwehr 68 Aktive Männer und Frauen, unter der Führung des 1. Kommandanten Andreas Greif.

Wie überall steigen auch in der Feuerwehr die Anforderungen. So haben sich die Einsätze in den letzten 20 Jahren mindestens verdoppelt, immer komplizierter werdende Technik und ein immer weiter steigender bürokratischer Aufwand machen eine hohe Einsatzbereitschaft erforderlich.

■ **Zusammenfassung**
Rückblickend auf die langjährige Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Moorenweis kann man nur all denen danken, die sich in dieser Zeit freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Allgemeinheit stellten. Sie waren immer zur Stelle, als man sie zum Einsatz rief. Oft setzten die Kameraden ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel, um Menschen, die in Not geraten waren, zu helfen. Möge in Zukunft es den Verantwortlichen der Feuerwehr Moorenweis und allen Feuerwehrkameraden gelingen, die an Sie gestellten Aufgaben und Erwartungen - im Geiste ihres traditionellen Wahlspruches - zur allgemeinen Zufriedenheit der Bevölkerung zu bewältigen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Wir sagen Danke!

In diesem Zuge gilt unser besonderer Dank der Bäckerei Graf, dessen Leckereien wir nicht nur privat, sondern auch als Wehr vermissen werden. Zu jeder ungelegenen Tageszeit wurden wir mit belegten Semmeln, Brezen und Kaffee versorgt, auch wenn dies für die Bäckerei zusätzlichen Stress bedeutete. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitarbeiter*innen und der Familie Graf.

Bei uns wird sich häufig für unser Engagement bedankt, jedoch ist es an der Zeit, sich auch einmal bei Ihnen zu bedanken. Es ist beispielsweise nicht selbstverständlich, dass so viele örtliche Betriebe im Einsatzfall von jetzt auf gleich auf den ein oder anderen Mitarbeiter*in verzichten, ohne eine Gegenleistung dafür haben zu wollen. Ebenso möchten wir all die Landwirte und privat Personen erwähnen, welche uns im Einsatzfall ohne zu zögern ihre privaten Gerätschaften zur Verfügung stellen. So viele guten Seelen unterstützten uns zu jeder Einsatzzeit, und wenn es nur das Verständnis für unser Tun oder der warme Tee oder Kaffee an der Einsatzstelle ist. Vielen lieben Dank, dass wir uns in solchen Momenten auf Euch verlassen können.

SÜSSMEIER
HEIZUNGSTECHNIK

ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

**ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS-
U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST
PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN**

ZIEL21
Zustimmung
Innovatives Energiekonzept
Im Lande
für einen klugen Einsatz

82272 MOORENWEIS
Birkenstraße 4 · Tel. 08146/289
ws@suessmeier-heizung-solar.de
www.suessmeier-heizung-solar.de

Feuerwehrdienst heute und vor 100 Jahren



Die Einsatzfahrzeuge der FFW Moorenweis.

Die Feuerwehr Moorenweis besteht seit 150 Jahren. In dieser Zeit hat nicht nur Moorenweis als Ort eine riesige Entwicklung hingelegt, sondern auch die Feuerwehr in ihrer Organisation und Ausstattung.

■ Ein Vergleich von Damals und Heute

Die Aufgabe des Hornisten der Feuerwehr war die des Alarmierens. Bei Übungen ging oder fuhr er durchs Dorf und forderte alle aktiven Wehrmänner mit besonderen Trompetensignalen zur Übung auf. Im Brandfalle blies er sofort nach Bekannt-Werden Feueralarm und musste mit dem Mesner mit allen Kirchenglocken feueralarmen.

Das es heute keinen Hornisten mehr in der Feuerwehr gibt, sollte jedem klar sein. Zu Einsätzen alarmiert meistens die Sirene. Außerdem wird über die Smartphone-App „FF-Agent“ jedes einzelne Feuerwehrmitglied alarmiert. Dort kann man zum Einsatz zu- oder absagen, so dass bereits nach kurzer Zeit ersichtlich ist, wie viele Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. Ist der GPS-Tracker für die App eingeschaltet, wird auch berechnet wann die Einsatzkraft am Gerätehaus eintrifft.

Über die Integrierte Leitstelle in FFB, wo alle Notrufe über die Nummer 112 ankommen, werden per Digitalfunk die Einsätze übernommen.

■ Aufteilung der Züge vor 100 Jahren

Hauptaufgabe vor 100 Jahren dürfte die Brandbekämpfung gewesen sein. Die meisten Einsatzkräfte haben im Brandfall ihr Equipment geholt, und sind zu Fuß zum Einsatzort ge-

eilt. Organisiert war die Feuerwehr Moorenweis 1925 in zwei Zügen, die sich wie folgt aufteilten:

1. Zug: Zugführer Scheser H., Steigergruppe mit acht Mann. Erste Spritzengruppe mit neun Mann, zweite Spritzengruppe mit neun Mann, Ordnungsmannschaft mit zwölf Mann.

2. Zug: Zugführer: Wagner L., Steigergruppe mit acht Mann. Erste Spritzengruppe mit neun Mann, zweite Spritzengruppe mit neun Mann.

Somit hatte dann jeder seine Aufgabe: Die Männer am Strahlrohr nannten sich Steiger. Der Name daher, weil sie zur Brandbekämpfung eine lange Leiter mitführten. Sie waren zusammen mit den Ordnungsmännern auch für die Rettung von Menschen, Tieren und Eigentum aus gefährlichen Lagen zuständig. Steiger waren meist jüngere Männer.

Die Spritzenmänner waren für die Wasserförderung zuständig. Sie legten die Saug- und Druckschläuche aus und bedienten in schwerer Handarbeit die Feuerspritze.

Der Spritzenzug war die stärkste Mannschaft, da die Männer an der handbedienten Feuerspritze öfters ausgewechselt werden mussten.

Die Ordnungsmannschaft, meist erfahrene Männer, waren für die Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten zuständig. Sie sorgten bei Übungen und auch im Brandfalle für Ordnung, damit die Steiger- und Spritzengruppen ungehindert arbeiten konnten. Die Abgrenzung des Brandplatzes und die Bewachung von Sachwerten war ihre Aufgabe.

■ Einsatzablauf heute

Bei einem Einsatz heute rückt immer zuerst der neue Einsatzleitwagen (davor der VW Doka) aus. Mit drei bis vier Leuten besetzt, trifft dieser als erstes am Einsatzort an. Die Führungskräfte können daraufhin die Lage erkunden und per Funk bereits erste Anweisungen weitergeben. Auch fährt meist jemand mit einer Sanitätsausbildung mit, um schnell Erste Hilfe zu leisten.

Je nach Alarmbild rückt bei Bränden das LF10, bei Technischen Hilfeleistungen das HLF20 oder für Ölschäden und lange Schlauchstrecken im westlichen Landkreis der Schlauchwagen aus. Die Fahrzeuge sind mit einer Gruppe von neun Mann besetzt. Der Maschinist ist der Fahrer des Fahrzeuges; seine Hauptaufgabe ist, die Gerätschaften am Fahrzeug wie etwa die Pumpe zu bedienen.

Geleitet wird die Mannschaft eines Fahrzeuges von einem erfahrenen Gruppenführer, der Anweisungen gibt und immer in Kontakt mit der Einsatzleitung steht. Hinten in der Mannschaftskabine sitzen sieben Personen.

Vereinfacht für einen Brandfall dargestellt: Den Angriffstrupp bilden zwei Atemschutzgeräteträger. Sie sind für die Personenrettung und für den Erstangriff mit dem Strahlrohr verantwortlich. Die Schlauchleitung zur Pumpe würde der Wassertrupp verlegen, anschließend als zweiter Trupp das Feuer bekämpfen. Die Schlauchleitung von der Pumpe zum Verteiler verlegt der Schlauchtrupp, bevor dann er als letzter Trupp das Feuer bekämpft. Der Melder bedient

in diesem Fall den Verteiler.

Je nach Einsatzfall kommen allerdings immer weitere Aufgaben hinzu. So müssen etwa Absperrungen errichtet werden, die Beleuchtung aufgebaut oder eine Atemschutzüberwachung organisiert werden.

■ Ausstattung der Feuerwehr damals

Aus dem Jahre 1910 ist ein Inventarverzeichnis vorhanden, das die Ausstattung der Feuerwehr von damals genau auflistet.

So besaß die Feuerwehr die damals moderne vier-rädrige Saugspritze aus dem Jahre 1894 mit Saugschläuchen von insgesamt sechs Metern, Druckschläuchen von 41 Metern und zwei Strahlrohren. Weiter war noch eine zweirädrige Saugspritze von 1886 vorhanden, mit sechs Meter Saug-, 29 Meter Druckschläuchen und einem Strahlrohr.

Als weitere Einsatzmittel waren elf Leitern in verschiedenen Ausführungen, fünf Feuerhacken, vier Hanfeimer, drei Blechschapfen, eine Sturmlaternen und eine Brandobjektfahne vorhanden. Wird das heutige Moorenweis mit dem von damals verglichen, dann ist eine solche Entwicklung in al-

len Lebensbereichen in so kurzer Zeit eigentlich fast nicht zu glauben.

■ Heutige moderne Ausrüstung

Die gleiche Entwicklung hat auch die Ausrüstung der Feuerwehr genommen. Durch eine stetige Erweiterung der Einsatzaufgaben vor allem zu Technischen Hilfeleistungen war dies auch nötig, durch die Technisierung und Digitalisierung auch möglich. So stehen in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Moorenweis momentan drei Fahrzeuge der Gemeinde und zwei Fahrzeuge des Landkreises mit einer vielfältigen Ausstattung. Um dies alles zu managen, ist heutzutage natürlich ein gut ausgestattetes Büro wichtiger denn je.

■ Fahrzeugschau

Für jedermann besteht am Samstag, 6. Mai 2023 ab 18 Uhr die Möglichkeit, sich die Ausrüstung der FFW im Rahmen einer kleinen Fahrzeugschau genauer anzuschauen. Besonders dazu eingeladen sind Jungs und Mädels, die sich für den Feuerwehrdienst interessieren. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Schreinerei
Holz Müller GmbH

Möbel für Heim + Objekt	Fenster
Innentüren	Haustüren

Schreinerei Holz Müller GmbH • Jahnstr. 7 • 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

Neue Überjacken

Nach intensiver Nutzung der alten Schutzkleidung „Bayern 2000“, (Beschaffung Frühjahr 2000) stand nach 21 Jahren eine teilweise Erneuerung der Schutzanzüge an.

Die Erneuerung ist dabei weitgehend nicht dem optischen Zustand der Kleidung begründet, sondern dem technischen Zustand. Der Hersteller kann gerade für die Atemschutzausrüstung bei einem Alter ab 10 Jahren die Funktionsfähigkeit der Membranen nicht mehr garantieren. Mit der fehlenden Garantie geht auch eine nicht unerhebliche Gefahr für die im Atemschutz eingesetzten Kräfte einher.

Zur Entscheidung, welches Modell und welcher Hersteller in Frage kommen würde, wurden erste Überlegungen im Rahmen der jährlichen Kommandantenversammlung der Gemeinde Moorenweis angestellt. Dabei rief man einen kleinen Arbeitskreis ins Leben, der sich um die Vorauswahl der neuen Schutzkleidung kümmern sollte. In dieser Konstellation wurden verschiedene, bereits neu beschaffte Schutzanzüge, der Landkreisfeuerwehren besichtigt und die Vor- und Nachteile derjenigen abgefragt. Nach Sichtung und Auswertung konnte man sich auf drei Hersteller einigen, die auch zu einer Vorstellung ihrer Produkte eingeladen wurden.

Im Rahmen der Vorstellungen und nach den ersten Erkenntnissen über Ausstattung, Preise, Haltbarkeit, und weiteren Details legte man sich auf folgendes Vorgehen fest: Beschafft werden sollen vorerst nur die Überjacken für die Feuerwehren der Gemeinde Moorenweis. Die anderen Schutzkleidungsteile wie Hosen, Überhosen zum Atemschutzeinsatz und Kleinteile wie Handschuhe, Stiefel und mehr wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach wegen Verschleiß-

erscheinungen getauscht beziehungsweise erst zu einem späteren Zeitpunkt beschafft und entsprechen im Moment den einschlägigen Vorschriften.

Die vier favorisierten Überjacken der Arbeitsgruppe wurden mit dem besprochenen Beschaffungsvorgehen in einer größeren Runde, zu der auch die Führungsmannschaft der Feuerwehr Moorenweis sowie der Feuerwehrreferent der Gemeinde Moorenweis eingeladen war, vorgestellt. Dabei konnte jeder die Jacken tragen und eingehend testen. Auch wurde durch die Mitglieder des Arbeitskreises Vor- und Nachteile der verschiedenen Modelle abgewogen und die gewonnenen Erkenntnisse vorgetragen.

Technisch liegen alle vier vorgestellten Jacken ziemlich nah beieinander und entsprechen natürlich den geforderten Vorgaben an die Schutzkleidung für die Feuerwehren Bayerns. Entschieden haben wir uns in Absprache mit der Gemeinde für ein Modell der Firma Fireliner, welches uns hoffentlich eine lange Zeit gute Dienste leistet.



Seit dem 29. Januar 2022 befindet sich ein Einsatzleitwagen von MAN im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Moorenweis. Die Aufgaben eines Einsatzleitwagens richten sich immer nach dem konkreten Einsatzbild und der Schadenslage am Einsatzort. Hauptsächlich übernimmt der ELW aber die Aufgabe des Transports der Einsatzleitung, sowie unterschiedlicher Ausrüstung zum Einsatzort.

Unser ELW wird in Zukunft als erstes ausrückendes Fahrzeug unseren Florian Moorenweis 65/1 ersetzen. Daher befindet sich auf dem Fahrzeug ein umfangreicher Rettungsrucksack, Material zur Absicherung im Straßenverkehr, Beleuch-



ungsgerät und ein kleiner Stromerzeuger. Da es sich

um ein Führungsfahrzeug handelt, ist aber auch reichlich digitale Technik verbaut. So verfügt der ELW über insgesamt drei fest verbaute Funkgeräte, ein Telefon sowie ein Faxgerät, einen Laptop und ein Tablet.

So kann zum Beispiel bei Großschadenslagen eine mobile Einsatzzentrale aufgebaut werden, die die Koordination verschiedener eingesetzter Kräfte übernimmt.

Mit dem ELW werden wir auch überörtlich - das bedeutet außerhalb unseres Gemeindegebiets, alarmierbar sein, um im Bedarfsfall die örtliche Einsatzleitung zu unterstützen.



Feuerwehrübung mal anders

Im April des vergangenen Jahres war die Feuerwehr Moorenweis mit der Vorbereitung der Flüchtlingsunterkunft beauftragt.

Aufgrund eines kurzfristig erwarteten Flüchtlingsbusses wurde der ehemalige Gasthof Post vorbereitet und bezugsfertig gemacht.

In erster Linie wurden die Zimmer umgeräumt, Kinderbetten aufgebaut, sowie die Gastküche, Heizung, Wasser und Abwasser wieder in Betrieb genommen.

Nur einen Tag später kamen die Geflüchteten in der Nacht zum Sonntag bereits an. Unter den Neankömmlingen

befanden sich teils schwer traumatisierte, geistig und körperlich behinderte Kinder und Erwachsene.

Die Feuerwehr unterstützte die Aktion, half beim Patienten- und Gepäcktransport und koordinierte die Zimmerverteilung.



- Planung
- Beratung
- Elektroinstallation
- Industriemaschinen-Installation
- Schwachstromanlagen
- Reparatur und Kundendienst

STEGGLICH
ELEKTROANLAGENBAU

82272 Moorenweis · Bergstraße 2
Tel. 081 46/12 55 · elektro-steglich@t-online.de

Durch das Jahr mit der Feuerwehr



Aufbau des Impfzentrums in der Mehrzweckhalle.



Dachstuhlbrand am Tennisheim im März 2022.



Personenrettung mit Drehleiter im März 2022.



Großübung im Gewerbegebiet im Oktober 2022.

Die Feuerwehr in Moorenweis hilft immer, wenn Menschen in Not sind oder Feuer Hab und Gut bedroht. Auf dieser Seite sehen Sie in Form einer kleinen Foto-strecke einen Ausschnitt, was die Feuerwehrler in einem Jahr leisten.

Neben Brandbekämpfung wie hier zu sehen beim Tennisheim 2022 oder auch beim Scheunenbrand im April 2022, vollbringen die Ehrenamtlichen auch anderweitige Aufgaben. Sei es das Herrichten der Flüchtlingsunterkunft oder - wie hier zu sehen - der Aufbau des Impfzentrums in der Mehrzweckhalle. Die Aufgabengebiete sind weit gefasst.

Um bestmöglichst auf alles vorbereitet zu sein, finden regelmäßig Übungen und Fortbildungen zu den einzelnen Einsatzmöglichkeiten statt. Unsere Bilder zeigen, dass es dabei sowohl friedlich und idyllisch zugehen kann wie in Hohenzell, aber auch der große Ernstfall wie im Gewerbegebiet geprobt wird.

Die Feuerwehrler leisten hier einen unschätzbaren Dienst an der Bevölkerung - ob sichtbar oder manchmal auch im Hintergrund.



Idyllische Übung in Hohenzell.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.
Zeitungsverlag Oberbayern: Fürstenfeldbrucker Tagblatt
 Stockmeierweg 1
 82256 Fürstenfeldbruck.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die Meldungen aus dem Rathaus ist Bürgermeister Joseph Schäffler.
Erreichbarkeit der Gemeinde: Gemeinde Moorenweis
 Ammerseestraße 8
 82272 Moorenweis
 Telefon: 08146/93040

Fax: 08146/9304-70
 E-Mail: poststelle@moorenweis.bayern.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 16 bis 18 Uhr.
Redaktion der übrigen Beiträge und Layout: Christoph M. Seidel
Anzeigen: Markus Hamich
 Telefon: 08141/400132
 Fax 08141/400131
 E-Mail: fuerstenfeldbruck@merckurtz.media
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.
Alle Angaben und Informa-

tionen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 9. März 2023 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Moorenweis wieder.
Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 14. Juni 2023. **Redaktionsschluss** ist am Freitag, 2. Juni 2023. Später eingehende Unterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.



Ihr Toyota Vertragshändler
 Neu- und Gebrauchtwagen/ Werkstatt



- Finanzierung/ Leasing
- Unfallinstandsetzung Glasreparatur
- Ersatz Karosserie / Lackservice
- Hol- und Bringservice
- Werkstattdienstleistungen
- Reifenservice

Auto Süßmeier e.K.

Inh. Wilhelm Süßmeier
 Landsberger Straße 14, 82272 Moorenweis
 Tel.: 08146 / 94100, E-Mail: info@auto-suessmeier.de
www.toyota-suessmeier.de

Die Kommandanten und Vereinsvorstände der FFW



Andreas Greif, 1. Kommandant.



Josef Keller, 2. Kommandant



Caroline Pittrich, Jugendleiterin



Konrad Heigl, Ehrenkommandant



Johann Drexel, Ehrenvorstand



Thomas Bader, 1. Vorstand



Patrick Steglich, 2. Vorstand



Sabrina Steglich, Kassier



Johannes Drexel, Schriftführer

Schüler bei der Feuerwehr

Für die Schüler der Grundschule Moorenweis ist der jährliche Besuch bei der Feuerwehr immer ein besonderes Highlight. In früheren Jahren war dieser Besuch Bestandteil des Lehrplans; dies ist bedauerlicherweise neuerdings nicht mehr der Fall. In Absprache mit der Schule erhielten die Kinder trotzdem einen theoretischen und praktischen Unterricht über unter anderem:

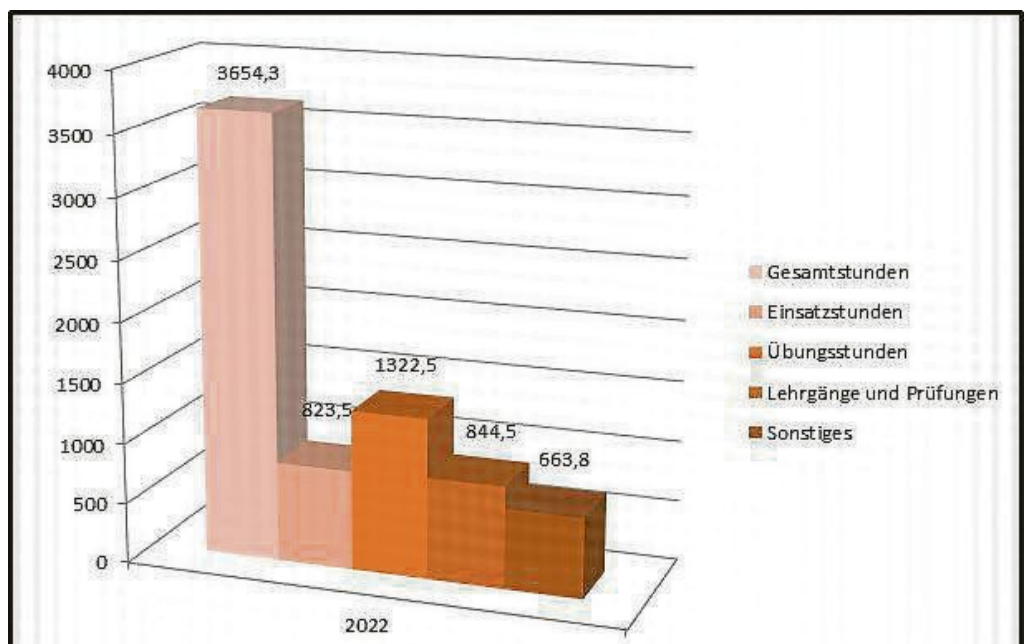
Was sind die Aufgaben der Feuerwehr? Welche Ausrüstung gibt es bei der Feuerwehr? Welche Schutzkleidung braucht ein Feuerwehrmann? Dürfen nur Männer zur Feuerwehr? Wie wird man Feuerwehrmann/frau? Wie wird ein Notruf abgesetzt? 5 W Fragen, Wer, Was, Wo, wie viele, warten; Üben für das Absetzen eines Notrufs „Verkehrsunfall“.

Auch die Praxis kam nicht zu kurz. So konnte die Schlauchwäsche, der Schlauchturm und die Fahrzeuge besichtigt werden. Die Vorführung einer Fettbrandexplosion brachte die Kinder absolut zum Staunen. Das Beste kam zum Schluss: Alle Kinder durften eine Spazierfahrt mit dem Feuerwehrauto machen und wurden wieder vor der Schule abgesetzt.

■ Ferienprogramm

Gerne können Kinder auch außerhalb der Schule an unserem Sommer-Ferienprogramm teilnehmen. Auch hier wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich spielerisch mit dem Thema Feuerwehr auseinanderzusetzen.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Anmeldungen!



Einsatzstatistik

Diese Grafik zeigt anschaulich, wie viel ehrenamtliche Stunden die Feuerwehrler innerhalb des Jahres 2022 geleistet haben.

Eine beachtliche Summe, die zeigt, wie viel Einsatzbereitschaft und Teamgeist hinter der gesamten Mannschaft steckt.

Großes Faschingsforum an der Grundschule Moorenweis

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien fand in der Grundschule Moorenweis im Rahmen eines großen Faschingsforums ein buntes Faschingstreiben in der Turnhalle statt.

Nach einer verrückten Motowochewe, in welcher man an jedem Schultag in einer anderen vorgegebenen Verkleidung zur Schule kommen durfte (etwa Sleepy Monday oder Gut behütetet), war am Freitag freie Kostümwahl angesagt. Gut gestärkt mit leckeren, vom Elternbeirat dankenswerterweise spendierten Krapfen, versammelten sich alle fantasievoll verkleideten, faschingsbegeisterten Schülerinnen und Schüler nach der großen Pause in der Turnhalle.

Dort wurden sie sogleich



direkt in das Geschehen mitbezogen: Nachdem die bisherige „Burgherrin“ Frau Rohleder, eine feine Dame geworden war, stritten sich zwei als Königinnen verkleidete Lehrerinnen um die zukünftige Regentschaft der „Schulburg“. In verschiedenen Disziplinen mussten die Untertanen der Burg, das heißt die Kinder, nun ihr

Können unter Beweis stellen: beim Tanzen, Faschingslieder singen, Lehrerinnen verkleiden und mehr.

Nachdem am Ende die Schülerinnen und Schüler die beiden Königinnen mit einer großen Polonaise von ihren Fähigkeiten endgültig überzeugen konnten, wollte noch immer keine der beiden auf den Thron der Schulburg



verzichten. Zu guter Letzt kam von den Kindern die rettende Idee: Beide Königinnen sollten gemeinsam im Team die Regentschaft der Schulburg Moorenweis übernehmen. Der erste gemeinsame Beschluss der beiden Regen-

tinnen „Eine Woche Ferien und freie Zeit für alle!“ beendet dieses mitreißende Faschingsforum und entließ die Schülerinnen und Schüler in ihre wohlverdienten Faschingsferien.

Fotos (2): Grundschule

Theater der MOORI-Kids



Freuen sich auf die Vorstellungen: Philip Maier, Mara Schmidt, Hannah Fischer, Lina Fischer, Josepha Trauner, Kilian Trauner, Sophie Aigner, Lukas Maier, Louvisa Schwentner, Sarah Maier (nicht im Bild: Vroni Dallmayr)

Nach einer längeren Pause wird heuer der Theaternachwuchs mit elf Kindern wieder spielen und die Kinder wie Erwachsenenherzen höher schlagen lassen. Besonders schön ist die Begleitung des Theaterstücks „Die zertanzten Schuhe“ durch die Singkreiskinder der Liedertafel Moorenweis. Mit vollem Engagement und Freude am

Theater- und Singspiel werden die Kinder ihre Darbietungen bringen.

Zum Inhalt: Die acht oder auch neun Töchter des Königs haben morgens immer zertanzte Schuhe. Sie sind müde, blass und lustlos. Der König will herausfinden, was denn die Prinzessinnen nächstens so treiben. Wer es herausfindet, soll sich eine sei-

ner Töchter als Frau nehmen dürfen und künftig das Königreich regieren. Der erste Kandidat, der königliche Hofgärtner, läuft bei seinen vergeblichen Nachtwachen tatsächlich Gefahr, den Kopf zu verlieren. Wäre da nicht der hilfreiche Spiegel, mit seinen witzigen und schonungslosen Kommentaren, der das Geheimnis der Mädchen wohl kennt...

Aufführungstage sind Samstag, der 22. April 2023 sowie Sonntag, der 23. April 2023, jeweils um 17 Uhr.

Der Kartenverkauf erfolgt telefonisch ab dem 11. April 2023 unter 08146/9979770, Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr bei Claudia Riedmair. Ebenso können Sie Karten per E-Mail bestellen unter reservierung.theatergruppe@t-online.de sowie an den Veranstaltungen an der Abendkasse. Erwachsene: sieben Euro, Kinder bis 14 Jahre: fünf Euro. **Foto: MOORI-Kids**

Brezenverkauf für Lillipur

In diesem Jahr fand der traditionelle Brezen- und Plätzchenverkauf in der Adventszeit an der Grundschule Moorenweis in gewohntem großem Rahmen statt. Einmal in der Woche wurden jeweils von den Klassen eines Jahrgangs Brezen und von den Eltern selbst gebackene Plätzchen in der Aula verkauft. Mit den Einnah-

men unterstützt die Schule schon seit 1992 die Arbeit von Schwester Mary Mathew und ihrem Team, die armen, indischen Kindern in Lillipur eine Schulausbildung ermöglicht.

■ Geld kommt an, wo es gebraucht wird

Da seit vielen Jahren guter Kontakt zu Schwester

Mary, die dem Säkularinstitut Ancillae angehört, besteht, wissen wir, dass das Geld auch dort ankommt, wo es dringend gebraucht wird. An vier Verkaufstagen wurden über 1.000 Euro eingenommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Helfer, die den großen Erfolg dieser Aktion ermöglicht haben!

Schreinerei KECKEIS
Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Macht mehr aus Holz

Holz-, Alu- und Kunststofffenster

Wohn- und Einbaumöbel

Haus- und Innentüren

Treppen

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis · Tel. 0 81 46 / 427 · Fax 0 81 46 / 75 55
www.schreinerei-keckeis.de · info@schreinerei-keckeis.de

E. Süßmeier
KFZ – Reparaturen

- HU und AU im Haus
- Klima- und Reifenservice

- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Reparatur aller Marken

Lindenstraße 10 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/816 · E-Mail: info@kfz-suessmeier.de
www.kfz-suessmeier.de

auto reparatur service
Stefan Greif
GmbH & Co. KG

Masterbetriebe auto reparatur
KFZ - Meisterbetrieb

- Kundendienst
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage-Service
- Steuergerätediagnose
- Lackierung
- VW-Audi spezialisiert
- KFZ-Technik

Türkenfelder Str. 6 · 82272 Moorenweis

Tel. 0 81 46 / 12 16 · Fax 0 81 46 / 94 51 37
e-mail: info@kfz-greif.de · www.kfz-greif.de

Von der stillen Nacht zum Maibaum

Mit großer Freude begleiteten die jungen Pfundsnoten der Blaskapelle Moorenweis mit Unterstützung von Stammspielerinnen und -spielern den örtlichen Adventsmarkt im vergangenen Dezember vor dem Rathaus. Bei vorweihnachtlicher Stimmung und dazu passendem leichten Schneefall rieselten besinnliche Töne aus den Blasinstrumenten aller Musikerinnen und Musiker.

Viele Vereine und begeisterte Bürger waren ebenfalls vor Ort und trugen dazu bei, dass dieses Fest so schön wurde. Die Kapelle genoss das Musizieren sehr, zumal endlich das geübte Weihnachtsrepertoire der Öffentlichkeit dargeboten werden konnte. Für manche war es das schönste Geschenk, wieder in Gesellschaft sein zu dürfen. Und bei so einem Event darf natürlich die musikalische Unterstützung in live nicht fehlen.

■ Starkbierfest des TSV

Mehr Livemusik der Blaskapelle gibt es schon dieses Wochenende am 18. März beim Starkbierfest in der TSV-Halle in Moorenweis, zu dem Sie



der Verein herzlich einladen möchte. Ab 19.30 Uhr wird angezapft und aufgespielt. Seien Sie gespannt auf einen unterhaltsamen Abend, an dem bayerische Wettkampfspiele und tolle Preise auf Sie warten! Kurzentschlossene können immer noch Plätze reservieren unter 0152/54728614. Für spontane Gäste gibt es natürlich auch Karten an der Abendkasse. Entsprechende Plakate finden sich derzeit an den meisten Verkehrsknotenpunkten in

der Gemeinde und in verschiedenen Geschäften. Die Kapelle freut sich auf Ihren Besuch!

Ganz besonders freuen sich die Aktiven auch darüber, dass ihr Dirigent, Philipp Dölzer, nach längerem krankheitsbedingtem Ausfall wieder so weit genesen ist, dass er seine Arbeit aufnehmen konnte. Der Musikunterricht läuft wie gewohnt, und die Proben der Stammkapelle finden auch wieder unter seiner Leitung statt. Die Kapelle

wünscht ihm weiterhin gute Gesundheit!

■ Maibaum und Jubiläumsfeste

Im Frühling, genau am 1. Mai, wird in Dünzelbach ein neuer Maibaum aufgestellt. Eine Woche darauf feiert die Freiwillige Feuerwehr Moorenweis ihr 150-jähriges Jubiläum, zu dem die Blaskapelle herzlich gratuliert. An beiden Terminen trägt die Blaskapelle sehr gerne zum guten Gelingen der Veranstaltungen

bei. Alle Freundinnen und Freunde der Blasmusik sind hierzu herzlich willkommen.

In die Ferne zieht es die Musikantinnen und Musikanten am 25. Juni zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Wenigmünchen. Nachdem sie den Festumzug mitmarschiert sind, sorgen sie direkt im Anschluss im Fest-Zelt für gute Stimmung. Heimische Zuhörer sind gern gesehene Gäste. Die Kapelle freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Auto Nadler

RENAULT

• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de

Aktuelles vom Reitverein Moorenweis

Ein neues Jahr hat begonnen und die Mitglieder des LRFV Moorenweis fiebern voller Motivation dem Ende der Winterpause entgegen.

Endlich scheint es in der Pferdewelt wieder einen halbwegs normalen Gang zu gehen. Natürlich hat sich vieles seit Corona geändert, aber oftmals steckt in etwas Schlechtem ja auch etwas Gutes. Nach hinten blicken und jammern hat immer noch am allerwenigsten geholfen, so dass wir voller Tatendrang die anstehenden Veranstaltungen in Angriff nehmen; getreu dem Vereinsziel: „Förderung des Pferdesports“.

Eingeläutet wird das Jahr mit dem großen Turnier auf dem Stutenmilchgestüt der Familie Schwarz in Egg. Vom 14. bis 16. April 2023 finden hier zahlreiche Wettbewerbe für Schnupperer, Einsteiger, Amateure, jung und alt, groß und klein bis hin zu Bewerbern der mittelschweren Klasse statt.

Wie gewohnt war die Familie Schwarz auch in der staaden Zeit gar nicht staad und hat durch diverse Erweite-

rungen und Verbesserungen Ihrer Reitanlage, die sowieso schon professionelle Bedingungen bot, auf ein neues Level gehoben. Nicht nur für Sportler, auch für Zuschauer ist natürlich wie gewohnt ein großes Angebot an Schmanckerln für Augen und Gaumen vorhanden. Auch das gemütliche Beisammensein soll nicht zu kurz kommen.

Nach der letztjährigen Einweihung unseres Saloons möchten wir auch heuer unser Westernfest mit Sternritt am 24. und 25. Juni mit Bar, Grill und Lagerfeuer mit

Euch feiern. Die musikalische Umrahmung übernimmt diesmal Alleinunterhalter Vivaldi.

Wir freuen uns auf Euch an diesem Tag ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen, später zu leckerem Gegrilltem und dann natürlich zu einem ausgedehnten Absacker in unserer Saloon-Bar. Ob mit oder ohne Pferd, mit oder ohne Kind, Kegel, Oma, Opa, schaut vorbei!

Nähere Informationen gibt es unter 0173/1529366 oder www.reitverein-moorenweis.de.



nah & gut

Lebensmittel
Reinigung
Schreibwaren

Deutsche Post

Sandra Bachinger
Blumenstr. 7 | 82272 Moorenweis | Tel. 08146/536

Großes Interesse am Neuen Chor



Im November 2022 wurde von Uli Leib, Gerti Blusch, Ingrid Hoiß, Claudia und Thomas Lackmann ein Friedensgebet für ukrainische Flüchtlinge organisiert. Die Veranstaltung fand in der Gemeinde und bei den in Moorenweis lebenden Ukrainer/-innen großen Anklang. Alla Vtoryk hatte die Texte übersetzt. Der Wechsel der Texte in beide Landesprachen zu-

sammen mit der musikalischen Gestaltung durch den Neuen Chor wurde sehr emotional aufgenommen. Am 2. Weihnachtsfeiertag fand nach langer Coronapause endlich wieder die traditionelle Weihnachtsandacht des Neuen Chores zum Thema „Frieden“ in Eismerszell statt. Der Chor begrüßte bei dieser Gelegenheit ein neues Chormitglied, das mit zwei Har-

fenstücken das Programm bereicherte. So konnten sich die zahlreichen Besucher über neue Musikklänge freuen.

Es sei bereits jetzt auf das Mariensingen in Eismerszell am 14. Mai 2023 (Muttertag) um 16 Uhr hingewiesen. Die Sänger/-innen und die Band proben bereits fleißig an einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm. Zudem sind verschiedene Musikgruppen und Chöre eingeladen.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf die musikalische Gestaltung der Gottesdienste zur diesjährigen Firmung und des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Moorenweis.

Das Repertoire des Neuen Chores erstreckt sich von moderner Kirchenmusik bis hin zu Rock- und Pop Songs. Die Arrangements sind meist mehrstimmig und auf den Chor zugeschnitten. Mitmachen kann jede(r), der Lust am gemeinsamen Singen/Musizieren hat. Weitere Informationen bei Chorleiter Thomas Lackmann, Telefon: 08146/998173. Auf Instagram finden Sie den Chor unter der_neue_chor_moorenweis.

Foto: Der Neue Chor



Neustart des Singkreises

Seit Anfang des Jahres probt nun endlich wieder der Singkreis der Liedertafel Moorenweis. Jeden Montag von 17 bis 17.45 Uhr wird unter der Leitung von Melanie Schneider und Marion Beinhofer im ehemaligen Gymnastikraum der MZH geprobt. Die Kinder im Alter von vier bis acht Jahren freuen sich, ihr Können bei zahlreichen Gelegenheiten zu präsentieren.

Foto: Liedertafel

Jahresmeisterschaft der Schützen

Am 3. Dezember 2022 hatte der Schützenverein Maisach-Winkler Grunertshofen endlich nach zwei Jahren wieder eine Weihnachtsfeier. Wie jedes Mal wurden davor die Jahresmeisterschaft und der Höß-Paul-Wanderpokal ausgeschossen. Auch unser Christbaumkugelschießen hat erfolgreich stattgefunden.

Die Jahresmeisterschaft der Schützenklasse hat Dietmar

Seiler mit einem Ergebnis von 372 Ringen gewonnen. Alexandra Seiler belegte mit 358 Ringen den zweiten Platz, und Helmut Kniele mit 336 Ringen den dritten Platz. Nicht mehr auf dem Treppchen steht unser Neuzugang Phil Worrall mit 303 Ringen.

In der Jugendklasse erreichte den ersten Platz mit einem Ergebnis von 153 Ringen Magdalena Giese. Den zweiten

Platz belegte Alea Räthel mit 107 Ringen, und den dritten Platz Viktoria Seiler, die aufgelegt geschossen hat, mit 157 Ringen.

Den Höß-Paul-Wanderpokal hat dieses Jahr ebenfalls Dietmar Seiler mit einem Teiler von 26,4 gewonnen. Laurenz Lachmayr landete mit einem Teiler von 27,0 auf dem zweiten Platz und Alexandra Seiler mit 34,4 auf dem dritten.



Die strahlenden Gewinner: Alexandra Seiler, Mitte hinten: Marianne Höß, Mitte vorne: Laurenz Lachmayr, Rechts: Dietmar Seiler. **Fotos(2): Schützen**



Überzeugten ebenfalls sportlich: Alexandra Seiler, Helmut Kniele, Alea Räthel, Christian Dörfler, Viktoria Seiler, Magdalena Giese, Rechts: Dietmar Seiler

Salerbauer

- Emmernudeln
- Alte Getreidesorten (Mehle & ganzes Korn)
- Hanfprodukte
- Geschenkgutscheine
- Geschenkkörbe (auf Anfrage)
- Bio-Heumilchreis

Salerbauer · Familie Rottenkolber
 Purk 55 · 82272 Moorenweis · Telefon 0 81 46 / 4 87
 Öffnungszeiten Selbstbedienungshütte:
 Mo – Sa: 7:30 – 19:00 · So & Feiertag: 8:30 – 19:00

co-operation
design and system



WERBUNG UND VERMARKTUNG VON PROFIS

Vom Logo zum Markenauftritt • Website-Erstellung
 Drucksachen • datenbankbasierte Kataloge
 Social-Media Betreuung • Employer Branding für LinkedIn
 Imagefilm • Objekt- und Produktfotografie
 Google Firmenprofil und Bewertungsmanagement
 Vermarktung mit Sprachassistenten

📍 Gewergrund 4, 82272 Moorenweis
 ☎ 08146 / 9979340 🌐 www.co-operation.de

Die drei Dorfheiligen

Der Klassiker der Theaterbühnen war auch in Moorenweis ein voller Erfolg. Alle waren nach der langen Pause motiviert, endlich wieder ein Stück auf die Bühne zu bringen.

Der Bauernschwank, gespielt von 14 Darstellern, brachte in drei Akten in einer kurzweiligen und lustigen Art das Publikum zum Lachen und Applaudieren. Das kulturelle Leben in Moo-

renweis hielt in der Mehrzweckhalle wieder Einzug.

Dabei waren die Vorbereitungen und die Entscheidung zu spielen durchaus mit Unwägbarkeiten gepflastert. Am Ende hat das Publikum den Einsatz und das Engagement mehr als quittiert. Im Stück löste sich nach Irrungen und Wirrungen alles in Wohlgefallen auf. Jeder hatte seinen Frieden, und die drei Dorfheiligen mussten für das erfundene Kind keine weiteren Alimente zahlen.

Die Theatergruppe Moorenweis bedankt sich bei allen Unterstützern und vor allem beim hervorragenden Publikum. **Fotos (2): Theater**



Neuer Ehrenvorsitzender beim MGV

Am 4. Februar 2023 feierte Sixtus Zimmermann (rechts im Bild) seinen 70. Geburtstag im Vereinsheim Alte Schule in Steinbach. Hierzu hat er seine Familie, Freunde, und den Männergesangsverein Steinbach eingeladen. Zunächst sang ihm der MGV Steinbach einige Lieder, darunter „Die kleine Kneipe“ von Peter Alexander. Erster Vorstand Josef Schöttl (links im Bild) bedankte sich recht herzlich für die Einladung und berichtete, dass Sixtus bereits als junger Sänger von 1979 bis 1981 zweiter Vorstand und anschließend erster Vorstand bis ins Jahr 2007 war.

Als Dank und Anerkennung für seine langjährigen Dienste wurde Sixtus Zimmermann daher auf einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft zum Ehrenvorsitzenden des MGV Steinbach ernannt. Josef Schöttl überreichte ihm die Ehrenurkunde.

Foto: MGV Steinbach

Ziel 21: PV Balkonmodule - Balkonkraftwerke

Nicht jede*r kann sich eine Solaranlage auf dem Dach installieren, aber möglicherweise auf dem Balkon, dem Carport oder in einer Ecke des Gartens. Mit einem kleinen Balkonkraftwerk können Sie nicht nur Ihre Stromkosten senken, sondern auch gleichzeitig etwas für die Umwelt tun. Seit dem 1. Januar 2023 sind die Balkonkraftwerke beim Kauf von der Mehrwertsteuer befreit. Das macht die Anschaffung der kleinen Stecker-Solaranlagen um 19 Prozent günstiger. Auch manche Städte und Gemeinden unterstützen die Anschaffung solcher Anlagen - fragen Sie einfach bei Ihnen vor Ort nach.

Eine Mini-PV-Anlage funktioniert technisch nach dem gleichen Prinzip

wie eine Photovoltaikanlage für das Hausdach, die mittlerweile zum Standard moderner Energiegewinnung zählt. Solarzellen fangen einen Teil der Sonnenstrahlung ein und wandeln diese in elektrische Energie um. Ein Wechselrichter wandelt dann den entstandenen Gleichstrom in Wechselstrom um, der anschließend in das Hausstromnetz eingespeist wird. Steckfertige Mini-Solaranlagen mit bis zu 800 Watt sind darauf ausgelegt, dass man den Strom, den man im jeweiligen Moment generiert, auch sofort verbraucht.

Im Gegensatz zu großen PV-Anlagen bekommt man nämlich keine Einspeisevergütung und besitzt auch keine Batterie als Zwischenspeicher.

Jeglichen Strom, den man produziert und nicht verbraucht, schickt man zurück ins Netz, bekommt hierfür aber keine Vergütung. Gerade in Zeiten von Homeoffice keine schlechte Anschaffung. Pro Jahr sparen Sie abhängig von Ihrem derzeitigen Strompreis und der Ausrichtung der Module so zwischen 80 bis 150 Euro an Stromkosten - eine Amortisierung der Anlage findet meist so um die 10 Jahren statt. Diese einfache Form der dezentralen Stromerzeugung und Stromversorgung hat für Verbraucher*innen den Vorteil, dass Sie von vielen genutzt werden kann - von Eigentümer*innen und Mieter*innen gleichermaßen. Bitte halten Sie vor einer Installation Rücksprache mit dem /

der Besitzer*in oder Vermieter*in des Gebäudes. Bei Fragen zur Energieeinsparung können Sie sich jederzeit bei ZIEL 21 unter der E-Mail-Adresse info@ziel21.de oder über Telefon (08141 519 225 - ggf. Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) melden, wir rufen dann schnellstmöglich zurück.





Willi Weigl

Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de



Süßmeier

HEIZÖL | DIESEL
PELLETS

**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen



Qualität ist nie Zufall!



Malermeister Metsch
GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16
info@malermetsch.de
malermetsch.de

Digitale Zukunft in den Klassenzimmern



Noch immer ist das Betreten einer Schule für viele Schülerinnen und Schüler wie eine Reise in die Vergangenheit: kein flächendeckendes WLAN, fehlende oder veraltete IT-Ausstattung mit hoher Ausfallquote, analoger statt digitaler Alltag. Seit August 2022 ist die „Digitale Schule FFB e.V.“, das von den Kommunen des Landkreises gegründete Kompetenzzentrum für digitale Bildung, ihre Mission angetreten, die Sachaufwandsträger und Schulen bei den Herausforderungen der Digitalisierung zu unterstützen.

Etliche Grund- und Mittelschulen haben die Digitalisierungsberater*innen Matthias Rohwedder, Janina Bodendörfer, Franziska Spengler und Leif Will knapp fünf Monate nach Vereinsgründung bereits besucht. Die weiterführenden Schulen sollen zeitnah folgen. Das Team der „Digitale Schule FFB e.V.“ verschafft sich so einen Überblick darüber, welche Hürden momentan noch bei der

Digitalisierung der Schulen existieren. Das erklärte Ziel ist es, diese Hürden aus dem Weg zu räumen, um zu ermöglichen, dass die Schüler*innen mit zeitgemäßen digitalen Fähigkeiten ausgestattet werden und eigenständig über ihre berufliche Zukunft entscheiden können.

■ Handlungsfelder für die Digitalisierung

Die Aufgabenbereiche des Vereins lassen sich in drei große Handlungsfelder einteilen: Prozesse, Technik & Infrastruktur und Digitale Inhalte. Die Optimierung von Prozessen beinhaltet die Unterstützung der Schulen beim Projektmanagement, die Klärung datenschutzrechtlicher Fragestellungen, die Organisation von regionalen schulinternen Lehrkraftfortbildungen und die Etablierung eines einheitlichen Vorgehens bei Fördergeldanträgen.

Der zweite Bereich bezieht sich auf die Sicherstellung einer sinnvollen und sicheren Schulnetzwerkinfrastruktur mit flächendeckendem WLAN, die Auswahl geeigneter Software zur Verwaltung und Unterrichtsdurchführung, sowie die Hardware-

Ausstattung von Klassenzimmern, Lehrkräften und Schüler*innen.

Der dritte große Aufgabenbereich umfasst schließlich die Sichtung, Auswahl und Einführung geeigneter digitaler Unterrichtsmethoden und Lernprogramme, bis hin zur Organisation von landkreisweiten Veranstaltungen zur Medienbildung.

■ Zwischen Firewalls und Förderprogrammen

Eine solche Veranstaltung ist gerade sogar schon in Arbeit: Anlässlich des internationalen Safer Internet Day bietet die Digitale Schule FFB in Zusammenarbeit mit dem renommierten Medienpädagogen Daniel Wolff und seinem Team von Digitaltrainern den weiterführenden Schulen im Landkreis einen kostenlosen Online-Aktionstag „Safer Internet Day (SID) 07.02.2023: Mehr Medienkompetenz für alle!“ an. Zu diesem Event mit Schüler*innen-Workshops,

Lehrkraftinformationsveranstaltung und Elternabend haben sich die Mittelschulen in Mammendorf, Eichenau, Maisach, Emmering und Puchheim, sowie das Carl-Spitzweg-Gymnasium Ger-

mering und die Ferdinand-von-Miller-Realschule Fürstfeldbruck angemeldet. Für jede bereits besuchte Schule wurde gemeinsam mit der Schulleitung eine Priorisierungs-Liste mit den größten Hürden bei der Digitalisierung erstellt. Diese reichen von restriktiven Firewalls bis hin zu fehlenden Dokumentenkameras.

Schnell zu lösende Probleme wurden möglichst zeitnah beseitigt - so konnte das Team z.B. veranlassen, dass überzählige, ungenutzte PCs von der Kerschensteinerschule in Germering an die Mittelschule Puchheim umziehen, wo diese dringend für die Durchführung des Wirtschaft- und Informatikunterrichts benötigt werden.

Mit der restlichen Liste ging das Team anschließend in den Austausch mit dem jeweiligen Sachaufwandsträger. Darüber hinaus beschäftigen sich Rohwedder, Bodendörfer, Spengler und Will momentan intensiv mit dem bewilligten Förderprogramm „Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen - regionale Maßnahmen“ (dBIR regio), durch das dem Landkreis zusätzliche 1,5 Millionen Euro an Fördergeldern

zur Verfügung stehen. Da sich das Programm explizit auf schulübergreifende, zentrale IT-Infrastrukturen bezieht, arbeiten die Digitalisierungsberater*innen aktuell an einer Konzeption für einen regionalen MINT Workspace sowie für eine zentralisierte Endgeräteverwaltung.

■ Digitale Zukunft im Klassenzimmer

Die Vision, in welche Richtung sich der Verein in den nächsten Jahren entwickeln soll, geht aber noch einen Schritt weiter: laut Geschäftsführer Matthias Rohwedder soll die Digitale Schule FFB den zentralen IT-Support und Service für alle Schulen übernehmen. Hierfür strebe man auch eine einheitliche Klassenzimmerausstattung im Landkreis für jede Schulart an. Er werde gemeinsam mit seinem Team weiterhin mit viel Einsatz an der Realisierung dieser Vision arbeiten, damit die Schüler*innen im Landkreis Fürstfeldbruck nicht mehr in die Vergangenheit reisen müssen, sondern auch in ihren Klassenzimmern auf die digitale Zukunft treffen, in der sie ohnehin längst leben.

Digitale Schule FFB e.V.

Neues vom TSV Moorenweis

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des TSV Moorenweis findet voraussichtlich am Mittwoch, den 19. April 2023 in der TSV-Halle statt. Es wäre schön, wenn wir bis dahin viele neue Mitstreiter begrüßen könnten.

Der TSV ist der zehntgrößte Sportverein des Landkreises und bietet seinen über 1.500 Mitgliedern ein umfangreiches und interessantes Angebot in den verschiedensten Sportarten. Das geschieht alles ehrenamtlich,

auch deshalb ist der Mitgliedsbeitrag seit Jahren sehr niedrig.

Wir würden uns freuen, wenn Du auch Lust hast, Deinen Teil dazu beizutragen. Melde Dich doch einfach bei uns, wenn Du dich im Vorstand engagieren, uns bei der Internet-Seite unterstützen kannst, oder Übungsleiter werden willst. Schreib einfach an kontakt@tsv-moorenweis.de oder ruf bei unserem zweiten Vorstand Wolfgang Vogt an 0151/21347548. Wir freuen uns auf Dich!

Sonnenschirme gesponsert

Der ortsansässige Edeka (Pilger) hat der Tennisabteilung des TSV sieben neue Sonnenschirme gesponsert.

Die Tennisabteilung bedankt sich hiermit herzlich bei Oliver Pilger und hat sich bereits in der Saison 2022 darüber gefreut, diese zu verwenden. Die Zeit im Schatten haben alle sehr genossen.



Bei der Übergabe: Oliver Pilger (Edeka), Fiona, Mara, Mariella, Gabriel, Gerhard Rupp (Abteilungsleiter) vorne: Helena, Luis und Florian,

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Moorenweis/Mammendorf/
Maisach/Grafrath/Türkenfeld:

Jürgen Dammasch

**Sparkasse
Fürstfeldbruck**

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der



**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
VERMITTLUNGS

Hans Steinhardt

– Steuerberater
– Rechtsbeistand
– Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis
Telefon-Nr.: 081 46/996 50
steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen,
Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern.
Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen



Neues von der Steinbacher Feuerwehr

Am 5. Februar fand die Jahreshauptversammlung der FFW Steinbach statt. Erneut kam das geplante Feuerwehrhaus zur Sprache. 2020 hatte die Feuerwehr einen Antrag auf ein neues Gerätehaus gestellt. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, soll das Vereinsheim „Alte Schule“ als Aufenthalts- und Schulungsraum genutzt werden. Im Zuge dessen wurde auch darauf aufmerksam gemacht, dass 26 Jugendliche im Alter von vier bis 14 Jahren in Steinbach heranwach-

sen. Es sind von den potenziellen Neuzugängen 50 Prozent Mädchen, die keinerlei Möglichkeit haben, sich im derzeitigen Feuerwehrhaus umzuziehen, geschweige denn eine Toilette zu nutzen. Dass man auf den weiblichen Nachwuchs in der Steinbacher Feuerwehr bauen sollte, zeigt Feuerwehrfrau Johanna Vogt. Im Sommer nahm Sie erfolgreich am Gruppenführerlehrgang teil und ist somit die erste Frau mit Führungsfunktion in der Feuerwehr der Gemeinde Moorenweis. **Foto: FFW Steinbach**



Neue Trainingsanzüge für Turnjugend

Mit neuen Trainingsanzügen wurden die E-Jugend-Turnerinnen des TSV Moorenweis von der Firma Leib ausgestattet. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür! Die etwa 14 Mädchen (auf dem Foto sind noch nicht die aktuellen Neuzugänge zu sehen) werden von Nicole Grabler und Christine Fischer zweimal die Woche trainiert. Ihr Können zeigen sie auf den vereinsinternen Meisterschaften sowie diversen TSV-Veranstaltungen wie der Sonnwendfeier und der Nikolausgala. Zudem nehmen sie an den beiden Gaurunden-Wettkämpfen des Turngaus Amper-Würm teil, die jeweils im Sommer und im Herbst stattfinden. **Foto: TSV Moorenweis**

wieser
KÜCHEN

35 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

AW
DIE BESTEN
KÜCHENSTUDIOS
DEUTSCHLANDS
2022
WIESER KÜCHEN

ÄPFEL MIT BIRNEN VERGLEICHEN?

Persönlich. Professionell. Passend.

Sollten Sie Äpfel mit Birnen vergleichen? Selbstverständlich, denn nur wer vergleicht, stellt auch Unterschiede fest. Das gilt nicht nur beim Obst, sondern ganz besonders auch beim Küchenkauf: Ein günstiger Preis ist das eine, die individuell geplante und auf Sie zugeschnittene Küche – die ihren Preis Wert ist – das andere. Bei uns finden Sie sprichwörtlich Äpfel und Birnen – allen gemein sind unsere umfassende Beratung und der Service, der nach dem Küchenkauf noch lange nicht aufhört! **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de



Fröhliche Hasenzeit

Der Obst- und Gartenbauverein Dünzelbach lädt dieses Jahr wieder Groß und Klein zum österlichen Spaziergang ein. Der Hase Fritz sitzt ab Ostersonntag mit seiner Frau Liese für eine Woche am Feldweg Richtung Steinbach auf seiner Sonnenbank und freut sich sehr über Besuch von Kindern. Selbstverständlich hat er eine Kleinigkeit für alle bereit. **Foto: OGV**

Kriegerjahrtag 2023



Freuten sich über die Gelder für die KiTa St. Ulrich und die Nachbarschaftshilfe: (von links) Alfred Wenig, Vanessa Heine, Franz Drexl, Josef Popfinger



Lange Vereinstreue: 40 Jahre sind Willi Edelmann und Rudolf Mühlberger (Mitte) bereits Mitglieder. Alfred Wenig links) und Josef Popfinger gratulierten.

Am Sonntag, den 26. Februar 2023 feierte die Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis-Steinbach den diesjährigen Kriegerjahrtag.

Am Vormittag zelebrierte Pfarrer Philipp Maier in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Purk den Gedenkgottesdienst. Bevor es zum Frühstück ins Pfarrheim ging, wurde am Kriegerdenkmal der Verstorbenen und Vermissten beider Weltkriege gedacht.

Am Nachmittag fand im Sportheim Moorenweis die Jahreshauptversammlung

statt. Unter den 48 Teilnehmern konnte der erste Vorsitzende Josef Popfinger den Bürgermeister Joseph Schäffler, den Vorsitzenden der Nachbarschaftshilfe Franz Drexl und Vanessa Heine von der Kindertagesstätte St. Ulrich begrüßen. Weiter bedankte sich der Vorsitzende bei allen Helfern, die zum Gelingen der 150-Jahr-Feier im vergangenen Jahr beigetragen haben. Insbesondere ging ein Dank an Pfarrer Philipp Maier und der Blaskapelle Moorenweis und den Sammlern für die Kriegsgrä-

berfürsorge. Hierbei wurden 4.640 Euro gesammelt. Zehn Prozent davon bleiben beim Verein, dieser Betrag wurde auf 500 Euro aufgestockt und der Kindertagesstätte St. Ulrich gespendet. Frau Heine nahm stellvertretend den Scheck entgegen.

Anschließend wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Rudolf Köppl, Berta Höflmayr, Johann Gunetsreiner, Franz Mühlberger, Heinrich Berkmann, Richard Greif und Erwin Berkmann gedacht.

Rudolf Mühlberger und

Wilhelm Edelmann wurden für 40-jährige Vereinstreue geehrt. Thomas Truger wurde als neuer Fahnenträger vorgestellt.

Alfred Wenig berichtete über die 150-Jahr-Feier im vergangenen Oktober. Fast alle Vereine aus dem gesamten Gemeindegebiet nahmen daran teil. Da das Essen umsonst war, wurde hier um eine freiwillige Abgabe gebeten. Hiervon wurden 500 Euro an die Nachbarschaftshilfe gespendet. Franz Drexl nahm den Scheck entgegen.

Alfred Wenig erhielt für die

Organisation der 500-Jahr-Feier einen Sonderapplaus. Der Kassierer berichtete, dass trotz der Kosten für das Jubiläum ein guter Kassenstand zu vermelden ist. Der Verein hat derzeit 327 Mitglieder, davon sind 47 Frauen. Aus organisatorischen Gründen kann in diesem Jahr kein Ausflug stattfinden.

Auch von Joseph Schäffler wurde ein Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde ausgesprochen. Über die Aktivitäten des Vereins zeigte Oskar Kramp am Ende einen lustigen Film.

Alle Jahre wieder Ostern beim Katholischen Burschenverein Moorenweis

Alle Jahre wieder ist nicht nur Weihnachten, sondern auch Ostern. Daraus folgt unausweichlich, dass wie jedes Jahr ein Osterfeuer am Karfreitag, der dieses Jahr auf den 8. April fällt, entzündet wird.

Der Standort des Geschehens bleibt mit der Wiese Richtung Dünzelbach gleich; was sich jedoch ändert, ist, dass es für die Schaulustigen zum ersten mal auch was zum Essen gibt: Bratwurst- und Halsgratsmehl. Angezündet wird zum Einbruch der Dunkelheit. Auch für eine gute Getränkeauswahl ist gesorgt. Darüber hinaus würde sich der katholische Burschenverein sehr über Materialspenden in Form von Holz,

Hecken, altes Stroh oder Ähnliches freuen. Wer etwas loswerden will, kann sich gerne im Voraus bei Simon Schäffler unter 0157/57929959 melden. Wir holen die Ware dann am Vormittag des 8. April ab. Wir hoffen, einige Leute am Osterfeuer begrüßen zu dürfen!

Gut zwei Monate später am 3. Juni

findet mit dem „Beach Clubbing“ des KBV auch schon das nächste Highlight für jeden ab 16 Jahren im Jahr statt. Der KBV hofft auch dieses Jahr wieder, einige bekannte Gesichter, egal ob jung oder alt, bei guten wie auch bei schlechtem Wetter in Wörles Halle Richtung Türkenfeld begrüßen zu dürfen.



Sternsinger in Eismerszell

Auch für das Jahr 2023 haben die Ministranten (Rebecca Drexl, Amelie Lichtenstern, Jana Adolf und Lena Fischer) aus Eismerszell wieder den Segen gebracht und fleißig gesammelt. Foto: privat

stadtwerke fürstfeldbruck

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
Erzabtei St. Ottilien

Jetzt wechseln:
ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Veranstaltungen des Familienstützpunkts Süd-West

■ Für werdende Eltern

16. März, 9 Uhr: **Entspannt schwanger - Yoga für Schwangere. Online!** Yoga in der Schwangerschaft bietet eine optimale Vorbereitung auf die Geburt. Weitere Einzeltermine: 19. April, 23. Mai, 22. Juni.

16. März, 19.30 Uhr: **Online-Treff für Schwangere.** Alle Ihre Fragen und Sorgen rund um Schwangerschaft und Geburt können an dem Abend besprochen werden.

8. Mai, 19.30 Uhr: **Ernährung in der Schwangerschaft. Online!** Ein Abend rund um gesunde Ernährung von Anfang an.

24. Mai, 10 Uhr: **Waldbaden mit Qigong für Schwangere.** Eine kleine Auszeit in der Waldatmosphäre, „Eintauchen in den Wald“; eine achtsame Methode, die Stress abbauen kann.

■ Für Familien mit Babys/ Kleinkindern.

14. März, 9.30 Uhr: **Jetzt ist es Zeit für Brei. Online!** Vortrag und Gespräch zur Beikost-Einführung.

16. März, 10.30 Uhr: **Yoga mit Baby. Online!** Yoga ist ein wunderbares und effektives Rückbildungstraining und hilft nach der Geburt, wieder fit zu werden. Weitere Einzeltermine: 19. April, 23. Mai, 22. Juni.

19. März, 19.30 Uhr: **In Beziehung sein - von Anfang an! Online!** Vortrag und Gespräch über Eltern-Kind-Bindung im Babyalter.

18. April, 9.30 Uhr: **Ernährung im Kleinkindalter. Online!** Alle persönlichen Fragen können nach dem Vortrag in der Ernährungssprechstunde gestellt werden.

22. April, 10 Uhr: **Baby-massage, Berührung mit Respekt - Papaspezial!**

23. Mai, 9 Uhr: **Gesunde Snacks im Frühjahr.** Praxisveranstaltung für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren.

14. Juni, 9 Uhr: **Gesunde Snacks im Sommer.** Praxisveranstaltung für Eltern mit Kindern ab zwei Jahren.

■ Für Familien mit größeren Kindern

24. März, 14.30 Uhr: **Kinder zeigen Eltern kochen.** Ein Kochkurs für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren.

25. März, 10 Uhr: **Erste Hilfe - Familienkurs.** Für Eltern oder Großeltern mit Kindern ab 5 Jahren.

6. Mai, 10 Uhr: **Moosmännlein.** Für Kinder ab 4 Jahren mit Mama/Papa, Oma/ Opa.

16. Juni, 14.30 Uhr: **Wald-erlebnis.** Für Mutige für Kin-

der von sechs bis zehn Jahren mit Papa, Mama, Opa oder Oma.

17. Juni, 10 Uhr: **Abenteuer Wasserwelt.** Für Väter/ Großväter mit Kindern ab 6 Jahren.

■ Für Eltern

27. März, 20 Uhr: **Starke Mamas. Barrierefrei mit Gebärdensprachdolmetscherinnen. Online!** Resilienztraining und Austauschtreff für Mütter. Weitere Einzeltermine: 24. April, 15. Mai.

10. Mai, 20 Uhr: **Erschöpft vom stressigen Familienalltag. Online!** Wege aus der

Stressfalle.

11. Mai, 20 Uhr: **Pubertät - Halt geben und loslassen. Online!** Vortrag und Gespräch über die manchmal schwierige Zeit der Pubertät

Alle Veranstaltungen - außer Kochkurs und Erste Hilfe Kurs - sind kostenlos. Weitere Angebote wie etwa die Entdeckungsreisen oder Angebote im Wald sind in Planung.

Anmeldung: Brucker Forum e.V. www.brucker-forum.de. Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei mir, auch persönliche Gespräche und Beratung rund um das



Thema Familie sind weiterhin möglich.

Während der Sprechzeiten, dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr bin ich gut telefonisch erreichbar. 0176/58142308, familienstuetzpunkt-sw@brucker-forum.de

KJR: Neues Jahresprogramm

Der KJR bietet auch in 2023 wieder spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahren an. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.kjr.de möglich. Babysitter-Grundkurs, Comic zeichnen, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Kreativ gestalten, Hüttenwochenende in Königsdorf, Kanu- und Strandcamp in Frankreich, Outdoor-Woche am Alpsee, Wasserforscher Wartaweil und mehr. – da ist für Jede:n was dabei! Die Ferienfahrten werden ebenso wie das beliebte Angebot des KJR- Spielmobils von ehren-

amtlichen Betreuer:innen, die der Kreisjugendring selbst ausbildet, geleitet.

■ Schulung zur Betreuer:in

Wer zwischen 16 und 29 Jahre alt ist, Spaß daran hat, mit Kindern zu arbeiten und sich etwas dazu verdienen möchte, kann sich auf der Homepage zur Betreuer:innenschulung anmelden. Die Tätigkeit kann auch als Praktikum anerkannt werden. Darüber hinaus können sich alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, beim Kreisjugendring fortbilden. Neben einem vier-tägigen Jugendleiter:innen-

grundkurs beinhaltet das Fortbildungsprogramm auch eintägige Fachfortbildungen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit, wie z.B. Prävention sexualisierter Gewalt oder Aufsichtspflicht. Eine ausführliche Programmbeschreibung und die Online-Anmeldung sind unter www.kjr.de zu finden.

Auf Wunsch versendet der Kreisjugendring das Programmheft, das in diesem Jahr erstmals alle Angebote in einem Heft zusammenfasst, auch per Post. Sie können bei Frau Hinz unter 08141/5073-19 oder per E-Mail an bildung@kjr angefordert werden.

Eislauf-tage an der Grundschule

Nach langer Pause konnten in diesem Jahr wieder die Eislauf-tage der Grundschule Moorenweis in der Eishalle in Landsberg stattfinden.

Mit Spannung erwartet und mit Begeisterung aufgenommen bewegten sich alle Kinder nach kurzer Zeit mühelos auf dem glatten Element. Übungen zum Gleiten, Bremsen und Kurven fahren wurden ausgiebig trainiert, um anschließend bei vielfältigen Spielen Anwendung zu finden.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die vor Ort tatkräftig geholfen haben. Kinder, Lehrer und Eltern waren sich einig: Wir sind wieder dabei, wenn es nächstes Jahr heißt: Eislauf-tage an der Grundschule Moorenweis.

Fotos (2): Grundschule



TIME FOR A CHANGE

Jetzt gleich bewerben

Sie suchen Veränderung?
Wir suchen Verstärkung!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Alles zu Quereinstieg, Ausbildung und Karriere unter westkreis.de/karriere

Raiffeisenbank Westkreis Fürstentfeldbruck eG